

---

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

---

Datum: 04.06.2025

**Maßnahme-Nr.:** VH24-104 Schrankenanlage  
**Bauvorhaben:** UKD Schrankenanlage Bauabschnitt 1  
**Leistungsverzeichnis:** LV FMIT

---

**Bauherr:** Universitätsklinikum Carl Gustav Carus  
an der Technischen Universität Dresden  
Anstalt des öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen  
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

---

**Bieter:**

\_\_\_\_\_

Angebotssumme netto \_\_\_\_\_ €  
Mehrwertsteuer \_\_\_ % \_\_\_\_\_ €

**Angebotssumme brutto \_\_\_\_\_ €**

\_\_\_\_\_, den \_\_. \_\_. \_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift)

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>KG 500 - Außenanlagen und Freiflächen.....</b>	<b>18</b>
<b>1.1</b>	<b>KG 550 - Technische Anlagen.....</b>	<b>18</b>
<b>1.1.1</b>	<b>KG 557 - Kommunikations-, sicherheits- und informationstechnische Anlagen, Automation.....</b>	<b>18</b>
<b>1.1.2</b>	<b>KG 559 - Sonstiges zur KG 550.....</b>	<b>57</b>
<b>1.2</b>	<b>KG 590 - Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen und Freiflächen..</b>	<b>60</b>
<b>1.2.1</b>	<b>KG 594 - Abbruchmaßnahmen.....</b>	<b>60</b>

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

I. Allgemeine Vorbemerkungen

I.I. BAUVORHABEN UND LAGE DER BAUSTELLE IM ÜBERBLICK

1. Vorhabenbeschreibung

Gegenstand der Ausschreibung ist die Herstellung der kommunikationstechnischen Versorgung für die Neuerrichtung von Schrankenanlagen mit Kassensystem auf dem Gelände des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden (UKD), Fetscherstraße 74 in 01307 Dresden.

Die Baumaßnahme umfasst die folgenden Tor- bzw. Schrankenanlagen:

- Schrankenanlage TA00 - Haus 97 Parkhaus mit Kassenautomat 4
- Schrankenanlage TA01 - Hauptzufahrt Süd Klinikhauptstraße mit Kassenautomat 1
- Schrankenanlage TA02 - Hauptzufahrt Nord Klinikhauptstraße mit Kassenautomat 2
- Schrankenanlage TA08 - Ausfahrt Schubertstraße mit Kassenautomat 5
- Schrankenanlage TA22 - Haus 10 Parkplatz mit Kassenautomat 6

Diese Schranken basieren auf einem Coin-System, welches herstellerseitig abgekündigt wurde. In Vorbereitung der Demontage dieser Anlagen sind die verbauten Endgeräte der Gegensprech- und Zutrittskontrollanlage zu demontieren und zu lagern. Ggf. müssen auch Kameras an den Standorten an Masten und/oder Gebäudefassaden demontiert werden.

Aufgrund teilweise unvollständiger Dokumentation zu den Anlagen ist der Leitungsverlauf von Fernmelde- und Datenkabeln, sowie LWL-Leitungen im Rahmen einer Kabelsondierung messtechnisch aufzunehmen. Die Erfassung beinhaltet folgende Informationen je Kabel:

- Kabeltyp und Kabelquerschnitt
- Startpunkt mit Verteiler, Rangierfeld, Raumnummer
- Zielpunkt mit Verbraucher

Die Daten sind vor Ort zu ermitteln und in Tabellen in Papierform und Digital in den Tabellenformaten .csv oder .xlsx zu übergeben.

Weitere Arbeiten in Vorbereitung des Austausch vorgenannter Schrankenanlagen umfassen die Ausstattung von bauseits errichteten Kabelverteiler mit passiven Komponenten für Übertragungsnetze, sowie partiell Änderungen an übergeordneten Rangierverteilungen inkl. Auflegen.

Ebenso sind die erneuerten Schrankenanlagen mit aktuellen Endgeräten für Sprechstelle, Zutrittskontrolle und Kennzeichenerkennung (Videokameras) passend zu den bestehenden Fabrikaten des UKD auszustatten. Die Leistungen zur Programmierung und Inbetriebnahme der Teilnehmer gehören ebenfalls zum Umfang.

Des Weiteren sind ggf. Kabelzugarbeiten von Fernmelde- und Datentechnikkabeln, sowie LWL-Leitungen in vorhandenen Leerrohr notwendig. Die Verlegung von eventuell erforderlichen neuen Leerrohren obliegt dem AN Tiefbau.

Leistungsgrenzen und Schnittstellen zu anderen AN sind dabei wie folgt definiert:

Gewerk	Leistung
--------	----------

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

AN Schranken	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Demontage Bestandsschranken und Kassenautomaten</li> <li>- Errichtung neues Parksystem mit Kassenautomaten und Managementsystem inkl. Programmierung</li> <li>- Zuarbeiten AN Tiefbau zu Fundamenten und Induktionsschleifen</li> <li>- gemeinsame Inbetriebnahme</li> <li>- Anwenderschulung Parksystem</li> </ul>
AN Tiefbau	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verkehrs- /Baustellensperrungen</li> <li>- Herstellen Verkehrsinseln</li> <li>- Arbeiten an Fahrbahn</li> <li>- Herstellen Fundamente für Schranken, Säulen, Kassenautomaten nach Vorgabe AN Schranken, sowie Außenverteiler nach Vorgabe AN ELT</li> <li>- Verlegen von Induktionsschleifen nach Vorgabe AN Schranken</li> <li>- Verlegen von Leerrohren</li> <li>- gemeinsame Inbetriebnahme</li> </ul>
AN ELT	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Freischalten / Zuschalten Elektroversorgung</li> <li>- Herstellen Außenverteiler, Änderungen an bestehenden Unterverteilungen, Vorhaltung Platzreserven in Außenverteilern für AN FMIT</li> <li>- Herstellen Potentialausgleich</li> <li>- Einziehen / Rückziehen von Elektroleitungen in Leerrohre</li> <li>- gemeinsame Inbetriebnahme</li> </ul>
AN FMIT	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rückbau und Lagerung Sprechstelle, Zuko-Leser, Kameras im Zuge der Demontage Bestandsschranken</li> <li>- Einbau neuer Sprechstellen, Zuko-Leser / Controller</li> <li>- Einziehen / Rückziehen von Leitungen der Kommunikationstechnik in Leerrohre</li> <li>- Programmierung Zuko, Gegensprechanlage</li> <li>- Demontage DVB-Steuerungssystem an TA01 und TA02, Wiedermontage nach erfolgtem Schrankentausch</li> <li>- Erweiterung Datenverteiler GSA Parkhaus</li> <li>- gemeinsame Inbetriebnahme</li> </ul>

## 2. Lage im Klinikcampus

Auf dem Campus des Universitätsklinikums Dresden und in unmittelbarer Nähe zum Baufeld befinden sich lärm- und erschütterungssensible Nutzungen, hierauf ist besonders Rücksicht zu nehmen.

## 3. Zufahrt/Zugänge

Die Zufahrt erfolgt aus dem öffentlichen Straßenraum über eine Schrankenanlage auf klinikinterne befestigte Straßen.

Aufgrund der weiteren im Umfeld erfolgenden Parallelbaumaßnahmen ist über die Gesamtbauzeit von wechselnden Zu- und Abfahrtswegen sowie gesonderten Vorkehrungen für Großtransporte auszugehen. Die aktuellen Verkehrsregelungen werden im Rahmen der regelmäßigen Bauberatungen rechtzeitig präzisiert und vorgegeben.

Zufahrtsbereiche und Aufstellflächen für die Feuerwehr sind ständig freizuhalten. Über die zugewiesenen Flächen hinaus erforderliche Lager- und Arbeitsplätze hat der Auftragnehmer zu beschaffen, die Kosten sind durch die Vertragspreise abgegolten.

Unzulässiger Fahrverkehr und Parken innerhalb des Klinikgeländes ist untersagt und wird gegenüber den Verursachern durchgesetzt.

## 4. Parken

Parkplätze für den AN stehen auf dem gesamten Gelände des UKD sowie auf dem Baufeld nicht zur Verfügung. Fahrzeuge des AN dürfen sich nur kurzzeitig zum Be- und Entladen auf dem Gelände des UKD bzw. auf dem Gelände der Baustelle aufhalten.

Es dürfen keine Fahrzeuge im gesamten Gelände des Klinikums sowie im Baustellenbereich zum Warten bzw. als Lenkzeitpausen geparkt werden. Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt.

Der AG hat das Recht, nicht berechnete Kfz kostenpflichtig auf Gefahr und zu Lasten des AN abschleppen

zu lassen.

### 5. Arbeitszeiten

Die Bauleistungen dürfen nur in der Zeit von Montag bis Samstag von 07:00 – 20:00 Uhr durchgeführt werden. Lärmintensive Arbeiten sind in der Zeit von 13:00 – 15:00 Uhr (Mittagsruhe im UKD) zu vermeiden. Bei entsprechenden Beschwerden erfolgt sofortiger Baustopp durch die Bauleitung.

### 6. Nachbarn

Auf die Nutzer und Patienten der angrenzenden Klinikgebäude ist bei den Arbeiten insbesondere hinsichtlich Lärm- und Staubentwicklung Rücksicht zu nehmen, um daraus resultierende Belästigungen zu reduzieren.

Lärmintensive Arbeiten sind mind. 5 Werkzeuge im Voraus dem AG schriftlich anzuzeigen, um entsprechende klinikinterne Organisationsmaßnahmen zu ermöglichen. Die Freigabe der angezeigten Arbeiten erfolgt spätestens 3 Werkzeuge vor Leistungsbeginn.

## I.II. ALLGEMEINE ANGABEN ZUR ORGANISATION

### 1. Baustelleneinrichtung

Die übergeordnete Einrichtung der BE-Fläche, wie Bauzaunstellung und Verkehrsleitung erfolgt jeweils durch den AN Tiefbau. Die weitere Detaillierung erfolgt in gemeinsamer Abstimmung zwischen dem AG/ der OÜ und den einzelnen ANs. Die Bauberatungen finden auf dem Gelände des UKD statt. Räumlichkeiten werden durch den AG benannt. Sanitärcontainer werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt. Ebenso werden keine Anschlüsse an Baustrom oder Bauwasser bereitgestellt. Notwendige Arbeiten sind weitestgehend mit akkubetriebenen Handgeräten auszuführen. In Abstimmung mit dem AG / der OÜ können Kabelverlängerungen -/trommeln an zugeteilte Stromkreise angeschlossen werden. Die Bereitstellung von Verlängerungen und Kabeltrommel erfolgt selbstständig durch den AN.

Sämtliche elektrische Anlagen der eigenen Nutzung sind nach den technischen Regelwerken einsatzbereit zu halten und in den Regelabständen zu prüfen. Durch den SiGeKo erfolgt die regelmäßige Prüfung und bei Erfordernis die Außerbetriebsetzung. Bauzeitverlängerungen aufgrund der Abschaltung von nicht zulässigen Gerätebetriebs gehen zu Lasten des AN, einschließlich allen Mehraufwands der Folgegewerke bis zum Fertigstellungstermin.

### 2. Anschlusswerte

Der Bedarf ist rechtzeitig vor Aufnahme der Arbeiten anzuzeigen

### 3. Örtliche Randbedingungen Logistik

- Klinikbetrieb -

Paralleler Fahr- und Laufverkehr durch Klinikpersonal und -logistik auf unmittelbar angrenzenden Fahr- und Fußwegen. Während der gesamten Bauzeit ist die Anfahrbarkeit der Laderampen sowie die Freihaltung der angrenzenden Fluchtwege aus den jeweiligen Gebäuden zu gewährleisten. Dies gilt ebenso für Anlieferzonen sowie die Feuerwehrzufahrten, die dauerhaft freizuhalten sind. Im gesamten Klinikgelände ist auf die Vorrangigkeit des Klinikverkehrs und der ortsunkundigen Besucher zu achten.

- Baustellenlogistik -

Lagerflächen können nicht zur Verfügung gestellt werden.

Der Beginn und Abschluss einer jeden Teilleistung ist dem AG/ der OÜ rechtzeitig vorab anzuzeigen. Die durch den AN geplanten Anlieferungen werden durch den AG/ die OÜ koordiniert und im Rahmen der regulären Baubesprechungen mit min. einer Woche Vorlauf abgestimmt (Koordinationspflicht des AN). Durch gelagerte Materialien belegte Flächen sind bei Bedarf nach Aufforderung der OÜ umgehend binnen 2 Werktagen zu beräumen. Es besteht grundsätzlich kein Anrecht auf Lagerflächen oder abschließbare Räume.

---

**Bauvorhaben:** Erneuerung Schrankenanlagen

**Auftraggeber:** UKD

**LV:** LV FMIT

---

#### 4. Planunterlagen:

Der Auftragnehmer erhält zur Bauanlaufberatung die Ausführungsunterlagen vom Auftraggeber in digitaler Form und zusätzlich unentgeltlich in 2-facher Ausfertigung als Papierpläne.

Die Planbereitstellung während der Baumaßnahme erfolgt digital. Weitere Plansätze in Papier erhält der Auftragnehmer auf Anforderung gegen Bezahlung.

#### 4.1 Kalkulationshinweise:

Bei allen Positionen ist, wenn nicht anders beschrieben, die Lieferung und die betriebsfertige Montage einschließlich Auflegen der Kabel und Leitungen auf beiden Seiten in die Einheitspreise einzukalkulieren. Notwendiges Montagehilfs- und Befestigungsmaterial ist in die Einheitspreise der entsprechenden Positionen einzukalkulieren. Wieder zu verwendende Geräte sind fachgerecht zu beschriften, zu demontieren und durch den AN geschützt einzulagern. Nach Wiedermontage sind die Bestandsgeräte in die eigene Dokumentation zu integrieren.

Durch den Bieter sind notwendige Arbeitshilfsgeräte, wie z. B. Arbeitsbühnen, Gerüste und Leitern, welche zur Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen notwendig sind, beizustellen. Diese Arbeitshilfsgeräte verbleiben im Eigentum des AN. Sämtliche Kosten hierfür sind in die Einheitspreise der entsprechenden Positionen einzukalkulieren.

Alle Kabel-, Leitungen, Trassen- und Rohrlänge sind als Teillängen einschließlich Befestigungs- und Verbindungsmittel einzukalkulieren.

Sämtliche An- und Abfahrten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

#### 4.2 Unterlagen nach VOB Teil C:

Die nach VOB Teil C mitzuliefernden Unterlagen sind dem Auftraggeber ohne besondere Vergütung vor der Abnahme auszuhändigen. Darüber hinaus müssen die speziellen projektgebundenen Vorgaben bzgl. Dokumenten- und Plannamenskonvention, gewerkespezifischer Layerlisten etc. des Uniklinikums Dresden u. ä. bei der Erstellung der Dokumente beachtet werden. Der damit verbundene Aufwand ist in den LV-Positionen einzukalkulieren.

#### 4.3 Vorlage und Ausführung der Montagepläne:

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, auf den vom Planer erstellten Planunterlagen seine Montagepläne zu erstellen. Die vom Planer erstellten Unterlagen werden an den Auftragnehmer beim Einweisungsgespräch ausgehändigt. Das Einweisungsgespräch findet nach Terminvereinbarung vor Ort, beim Auftraggeber, statt. Hierzu muss der Projektverantwortliche des Auftragnehmers anwesend sein. Bei der Erstellung der Montageplanung müssen die Vorgaben bzgl. Dokumenten- und Plannamenskonventionen des Bauherren sowie die gewerkespezifischen Layerlisten des Uniklinikums Dresden beachtet werden und sind entsprechend anzuwenden. Der damit verbundene Aufwand ist in den LV-Positionen einzukalkulieren.

Unterlagen müssen projektbezogen sein und sind 6 Wochen vor Fertigungs-/ Montagebeginn, jedoch spätestens 2 Wochen nach Übergabe der AFU dem Auftraggeber 2-fach vorzulegen. In DIN A-Format, gefaltet, in je einem Ordner. Bei Unklarheiten erfolgt ein Aufklärungsgespräch in den Räumen der Bauleitung. Für die gewählten Anlagen und Bauteile sind die erforderlichen technischen Datenblätter und Bauteilkennwerte vorzulegen. Es darf prinzipiell nur nach geprüften und freigegebenen Plänen gearbeitet werden.

#### 4.4 Herstellen von Bestands- und Revisionsplänen:

Für alle in diesem LV aufgeführten Gewerke auf der Basis der Montageplanung.

Die Dokumentation ist 2fach in Papier und digital zu übergeben. Die CAFM- Richtlinie und der UKD- Standard sind Vertragsgrundlage. Die nach der VOB mitzuliefernden Unterlagen sind dem AG ohne besondere Vergütung auszuhändigen. Bei der Erstellung von Bestands- und Revisionsplänen müssen die Vorgaben bzgl. Dokumenten- und Plannamenskonventionen des Bauherren sowie die gewerkespezifischen Layerlisten des Uniklinikums Dresden beachtet werden und sind entsprechend

---

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

---

anzuwenden. 1 Papierexemplar der Dokumentation ist 4 Wochen vor Abnahme vorzulegen. Der damit verbundene Aufwand ist in den LV-Positionen einzukalkulieren.

## 5. Abkürzungen

AG Auftraggeber

AN Auftragnehmer

BVB Besondere Vertragsbedingungen

WBVB Weitere Besondere Vertragsbedingungen

BE Baustelleneinrichtung

B Breite

L Länge

H Höhe

T Tiefe

D Dicke/Durchmesser

R Radius

OK Oberkante

OKR Oberkante Rohbau

UKR Unterkante Rohbau

BH Brüstungshöhe

FÖ Fensteröffnung

OK FFB Oberkante Fertigfußboden

OK RFB Oberkante Rohfußboden

OKG Oberkante Gelände

AHD Abhangdecke

LRH Lichte Raumhöhe

AP Arbeitsplatz

## II. Weitere Besondere Vertragsbedingungen

### 1. Vollmachten des Bauleiters/ Projektverantwortliche (AN)

Der Bauleiter/Projektverantwortliche des AN muss alle Vollmachten und volle Entscheidungsbefugnis zur Entscheidung aller anstehenden Fragen in Zusammenhang mit der durch den AN geschuldeten Erbringung der vertraglichen Leistung haben.

Er muss in die Lage versetzt sein, Angebote zu erstellen und alle notwendigen Verhandlungen, auch in Zusammenhang mit eventuellen Nachbeauftragungen, eigenverantwortlich und rechtsverbindlich vornehmen zu können.

Der durch den AN verantwortlich eingesetzte Bauleiter/ Projektverantwortliche muss in der Lage sein, die terminliche, finanzielle aber auch qualitative Entwicklung und Fortschreibung des durch den AN zu erstellenden Gewerkes bzw. Systems vollständig zu überblicken, zu koordinieren und verantwortlich zu leiten.

### 2. Verfügbarkeit des Bauleiters/ Projektverantwortliche (AN)

Der Bauleiter/Projektverantwortliche des AN, bzw. sein Vertreter hat entsprechend den Erfordernissen auf der Baustelle zur Verfügung zu stehen und soweit dies nicht gewährleistet ist, einen entsprechend befugten und qualifizierten Stellvertreter zu benennen. Im Falle von längerer Abwesenheit ist der AG rechtzeitig unter Angabe von Gründen und Dauer der Abwesenheit des Bauleiters zu informieren. Als längere Abwesenheit gilt hierbei, soweit in diesem Vertrag nicht ausdrücklich anderweitig geregelt, ein zusammenhängender Zeitraum von vierundzwanzig (24) Stunden.

### 3. Baubesprechung

Das Bauvorhaben erfordert von den beteiligten Gewerken und Planern eine permanente Kooperation und Kommunikation. Es werden daher regelmäßige Baubesprechungen durchgeführt. Die Teilnahme an den vom AG anberaumten Besprechungen ist für den AN für die gesamte Bauzeit verbindlich im Sinne einer vertraglichen Nebenpflicht/ Mitwirkungspflicht. Der Bauleiter/Projektverantwortliche (siehe auch Anforderungen des Bauleiters/Projektverantwortliche in zuvor genannten Punkten) des AN hat an den durch den AG terminierten und einberufenen Baubesprechungen regelmäßig teilzunehmen. Die Baubesprechungen finden in bestimmten Abständen, im Regelfall wöchentlich auf der Baustelle statt. Es ist von einer erforderlichen Anwesenheitszeit von 2 - 3 Stunden je Termin auszugehen.

### 4. Bautagesberichte

Der Bauleiter bzw. der Stellvertreter des AN hat ein tagesaktuelles Bautagebuch zu führen, welches auf Anforderung vom OÜ und AG zur Einsicht vorgelegt werden muss. Der AN hat Bautagesberichte

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

---

arbeitstäglich zu führen, vom OU abzeichnen zu lassen und eine Ausfertigung an diese zu übergeben.

Die Bautagesberichte müssen u.a. folgendes enthalten:

- Angaben über die Ausführung der Leistungen;
- Witterungsverhältnisse;
- Anzahl, Berufsgruppe und Status der eingesetzten Arbeitskräfte;
- Art der Geräte;
- Umfang der erbrachten Leistungen unter Angabe des Einsatzortes;
- Besondere Vorkommnisse;
- Arbeitseinstellungen, bzw. Unterbrechungen und deren Begründung;
- Anordnungen des AG, mit Namensnennung;
- Behördliche Kontrollen;
- Abnahmen und dergleichen;
- Unfälle, auch Bagatellunfalle;
- Planungsänderungen jeglicher Art

## 5. Unterlagen

Der AN hat auf der Baustelle alle in Zusammenhang mit seinen Aktivitäten erstellten oder zur Durchführung der Bau- und Montageleistung notwendigen Unterlagen, wie z.B. Zeichnungen, Beschreibungen und sonstige Informationen aufzubewahren. Der AG hat das Recht, diese Unterlagen zu sichten und zu kopieren soweit nicht ein besonderes Schutzbedürfnis (z.B. Urkalkulation) des AN dem entgegensteht.

## 6. Anlieferungen, Rücksendung, Verwahrung

Die Anlieferung von Baustoffen und Bauteilen ist terminlich mit der Objektüberwachung abzustimmen. Alle Lieferungen, auch des kleinsten Umfangs, sind vom Auftragnehmer auf der Baustelle in Empfang zu nehmen. An den Auftraggeber gerichtete o.g. Lieferungen werden auf Kosten des Auftragnehmers zurückgeschickt.

## 7. Ausführungsunterlagen

Die für die Ausführung notwendigen Maße und Stückzahlen hat der Auftragnehmer selbst, soweit notwendig an Ort und Stelle, festzustellen. Abweichungen gegenüber den Zeichnungen, Angaben und Beschreibungen sind unverzüglich mit der Objektüberwachung vor Ausführung zu klären.

Der Ausführung dürfen nur Unterlagen zugrunde gelegt werden, die vom Auftraggeber als zur Ausführung bestimmt gekennzeichnet sind. Zu Informationszwecken können auch Vorabzuge übergeben werden.

Die in der Leistungsbeschreibung ausgeworfenen Mengen und Größen dienen nicht als Bestellgrundlage. Zur Bauanlaufberatung erhält der Auftragnehmer die Ausführungsunterlagen vom Auftraggeber unentgeltlich einen Plansatz in einfacher Ausfertigung + in digitaler Form auf CD oder DVD oder übermittelt über die „UKD Dropbox“. Weitere Plansätze erhält der Auftragnehmer auf Anforderung gegen Bezahlung.

Die Haftung des Auftragnehmers für die Richtigkeit und Vollständigkeit der von ihm erstellten Ausführungsunterlagen bzw./Werkstatt- und Montagepläne wird durch die Freigabe des Auftraggebers nicht berührt. Sollten Unterlagen, welche vom AG an den AN übergeben wurden, vom AN als unzureichend befunden werden, so hat der AN den AG unter Angabe der entsprechenden Begründung unverzüglich schriftlich dauber zu informieren.

---

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

---

Der AN ist verpflichtet, im Rahmen seiner Planung und Realisierung die jeweils aktuellen Dokumente, die für den Planungs- und Realisierungsprozess bedeutungsvoll sind, wie z.B.

- Werkstatt-/Montagepläne
- eigene Berechnungen
- fachliche Stellungnahmen
- eigene Protokolle

zeitnah und für die Projektbeteiligten in auswertbarer Form zu überreichen.

### 8. Rechnungen

Die Rechnungslegung erfolgt zweigleisig, einmal an die OÜ zur Prüfung und an BUT A4 zur Info.

Rechnungsempfänger:

- 1 Universitätsklinikum Dresden Zentrale Eingangsrechnungsprüfung  
Fetscherstraße 74  
01307 Dresden
- 2 1 x Original inkl. Aufmaß in Papierform an die Objektüberwachung INNIUS DÖ GmbH zur Prüfung
- 3 1 x Kopie inkl. Aufmaß (digital als Mail) an UKD, BUT A4

Als Rechnungseingangsdatum gilt das Eingangsdatum bei der Objektüberwachung INNIUS DÖ GmbH. Die Rechnungslegung erfolgt kumulativ. Die Leistungen sind in der Ordnung der LV-Pos. einschl. Regie aufzustellen. Für jede Rechnung ist eine Bruttogesamtsumme festzustellen, von der alle bis dahin geleisteten Zahlungen abzusetzen sind. Eine pauschale Abrechnung ist nicht zulässig! Jeder Rechnung ist ein von der OÜ bestätigtes Aufmaß beizufügen.

Die Aufmäße sind nach rechtzeitiger Terminvereinbarung gemeinsam mit der OÜ zu erstellen. Jede Rechnung ist mit folgenden Kopfangaben zu versehen:

- Bauvorhaben:
- Fachlos-Bezeichnung
- SAP-Nr.
- Lfd.-Nr. der Abschlagsrechnung oder Schlussrechnung

### 9. Ausführungsfristen/Bauablaufplan

Der Auftragnehmer hat auf der Grundlage des Gesamtterminplanes einen Terminplan für seine vertraglichen Leistungen zu erstellen. Die Festlegungen des Auftraggebers, z. B. zur baufachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen, d.h. entsprechende Abhängigkeiten (z.B. Baufreiheitsbedingungen gegenüber Dritten) sind darzustellen.

Hierzu gehören auch Zwischentermine, die für den Bauablauf anderer Gewerke wiederum bedeutungsvoll sind (z.B. für Aufmäße zur Erstellung von Werkplänen nachfolgender Gewerke).

Für die jeweiligen Einzelleistungen ist die vorgesehene Personalstärke anzugeben. Der Terminplan ist spätestens 4 Wochen nach Leistungsabruf und Bauanlaufgespräch zu übergeben.

Rahmentermine:

---

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

---

- Vergabe bis 07/2025
- WMP Ende 07/2025
- Baustart Anfang 08/2025
- Fertigstellung spätestens Ende 11/2025

## 10. Bauseitige Leistungen

### 10.1. Bauwasser

Der Bedarf durch den AN ist im Zuge der Bauanlaufberatung, mind. jedoch 2 Wochen vor Beginn der Arbeiten dem AG anzuzeigen. Eine Anschlußmöglichkeit kann durch den AG nicht in jedem Fall zugesichert werden.

### 10.2. Baustrom

Der Bedarf durch den AN ist im Zuge der Bauanlaufberatung, mind. jedoch 2 Wochen vor Beginn der Arbeiten dem AG anzuzeigen. Eine Anschlußmöglichkeit kann durch den AG nicht in jedem Fall zugesichert werden.

### 10.3. Sanitäre Anlagen

Die Sanitäranlagen des Krankenhauses dürfen nicht genutzt werden.

### 10.4. Bauwegebeleuchtung

Die Arbeitsbeleuchtung hat jeder Auftragnehmer für sein Gewerk selbst zu erbringen.

### 10.5. Verbindliche Höhenkoten

nicht zutreffend

### 10.6. Straßen, Wege, Lager- und Arbeitsplätze

Straßen, Wege, Lager- und Arbeitsplätze innerhalb und außerhalb des Baugeländes werden in bestehendem Zustand zur Verfügung gestellt und von der Objektüberwachung zugewiesen. Sie können vom Auftragnehmer nur auf eigene Gefahr benutzt werden.

Über die zugewiesenen Flächen hinaus erforderliche Lager- und Arbeitsplätze hat der Auftragnehmer zu beschaffen; die Kosten sind durch die Vertragspreise abgegolten.

### 10.7 Hilfsmittel

Werden dem Auftragnehmer Hilfsmittel zur Verfügung gestellt, dann hat der Unternehmer diese in eigener Verantwortung zu übernehmen und zu betreuen.

Werden Gerüste bauseits erstellt sind Umbauten an diesen Gerüsten nicht zulässig.

Vor Nutzung ist von jeder Firma ein aufsichtführender Betreiber zu benennen. Der Aufsichtführende hat die Übernahme des ordnungsgemäß erstellten Gerüstes schriftlich zu bestätigen.

Die Kosten für mehrfach notwendige Einweisungen durch Personalwechsel trägt der Auftragnehmer.

Die Mitbenutzung sonstiger vorhandener Geräte und Einrichtungen anderer Unternehmer ist vom Auftragnehmer mit diesen direkt zu vereinbaren.

## 11. Leistungen des Auftragnehmers

---

Mit den Einheitspreisen sind nachfolgende unter 11. aufgeführten Leistungen abgegolten:

#### 11.1 Bestandsicherung

Durch Bauarbeiten gefährdete Bäume und sonstige Anpflanzungen, ferner Zäune, Masten und dgl. sind geeignet zu schützen, Baumkronen und Wurzeln möglichst zu schonen; das Anlagern von Material ist nicht zulässig. Über-/Unterflurhydranten, Schieber, Verteilungskästen, Straßenabläufe und ähnliche, für die öffentliche Sicherheit und Ordnung vorgesehene Einrichtungen müssen zugänglich, zugehörige Hinweisschilder sowie Verkehrszeichen sichtbar bleiben.

#### 11.2 übernommene Maßpunkte

Vom Auftraggeber übernommene Maßpunkte sind während der Vertragsdauer zu sichern.

#### 11.3 Heißarbeitsplätze

Für Schweiß-/Brenn-/Flamm-/Flexarbeiten ist eine Genehmigung des GB BUT (Bauunterhalt und Technik) erforderlich. Der Antrag (Formblatt) ist mindestens 48 h vor Arbeitsbeginn anzugeben. Die Arbeiten dürfen erst nach schriftlicher Freigabe begonnen werden.

#### 11.4 Entsorgung

Der Bauschutt, Abfall und Müll wird durch den Auftragnehmer nach Abfallgruppen getrennt und in entsprechend vom AN bereitgestellte Behälter geräumt. Der Auftragnehmer ist für die Abfuhr von Materialien allein verantwortlich, für die in der Bundesrepublik ein organisiertes Recyclingsystem (DSD Deutschland etc.), eine Rücknahme- oder Pfandpflicht besteht. Der Auftragnehmer ist ferner für die Entsorgung eigener gefährlicher Abfälle verantwortlich und solcher Abfälle, für die im Umweltschutz oder Kreislaufwirtschaftsgesetz oder anderer Norm besondere Anforderungen verantwortlich, ebenso für chemische Hilfsstoffe, Farben, Lacke sowie deren Verpackungen und Materialien, mit denen sie in Berührung gekommen sind.

#### 11.5 Baustellenreinigung

Dem Auftragnehmer obliegt die Baureinigung (gesamte Baustelle einschließlich Außenanlagen) für sämtliche durch seine Leistung verursachten Abfälle, den Schutt und die Verunreinigungen. Insbesondere kann der Auftraggeber neben dem laufenden vom Auftragnehmer vorgenommenen oder veranlassten Abtransport von Abfall, Schutt und Müll Zwischenreinigungen anordnen, wenn dies für den Fortgang der Bauarbeiten anderer Gewerke erforderlich ist. Kommt der Auftragnehmer dem innerhalb einer ihm gesetzten angemessenen Frist nicht nach, ist der Auftraggeber zur Teilkündigung und anschließenden Selbstreinigung auf Kosten des Auftragnehmers berechtigt. Sind mehrere Auftragnehmer auf der Baustelle nebeneinander tätig und lässt sich nicht mehr feststellen, in welchem Umfang der Einzelne von ihnen seiner Verpflichtung zur Baureinigung trotz angemessener Nachfrist nicht nachgekommen ist, dann wird die Objektüberwachung die Reinigung als Ersatzvornahme durchführen lassen und die Kosten in angemessener Weise auf die betroffenen Auftragnehmer umlegen.

#### 11.6 Prüfungen von Stoffen und Leistungen

Prüfungen von Stoffen und Leistungen, die dem Auftragnehmer gewerbeüblich oder ausdrücklich nach dem Vertrag obliegen.

Der Auftragnehmer hat für die Prüfung von Stoffen und Bauteilen auch wenn er nach dem Vertrag die

---

Kosten nicht zu tragen hat alle erforderlichen Leistungen nach Weisung des Auftraggebers durchzuführen. Er hat den Auftraggeber über Art, Ort und Zeit von Probeentnahmen und Prüfungen rechtzeitig zu unterrichten. Das Ergebnis der Prüfungen ist dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen.

#### 11.7 Dokumentation der Leistung/Revisionsunterlagen

Alle eingebauten Stoffe, Materialien und Bauteile sind zu dokumentieren mit genauer Bezeichnung, Bestellnummer etc. Gebrauchsanweisungen, Beschriftungen, Beschreibungen, Zeichnungen, Schaltpläne, Bestandspläne, Zulassungsbescheide, Prüfzeugnisse, Wartungsanweisungen etc. sind spätestens mit Vorlage der Schlussrechnung vollständig zu übergeben. Die Übergabe der Fachunternehmererklärung und Fachbauleitererklärung ist zwingend erforderlich.

Alle Unterlagen sind in DIN A4 Ordnern, beschriftet mit Baumaßnahme, Gewerk, und Inhalt beim AG einzureichen.

Verbindliche Vorgaben zum Aufbau, Inhalt und Umfang der Dokumentationsunterlagen getrennt nach Kostengruppen sind der Ausschreibung beiliegenden CAFM Richtlinie einschließlich deren Anlagen zu entnehmen.

Alle erforderlichen Schließmittel sind mit kräftigen Klarsichtetiketten dauerhaft und eindeutig gekennzeichnet dem AG zu übergeben.

Einweisung des AG in die betrieblichen Anlagen: Der AN hat dabei die Unterlagen ausreichend zu erläutern und die Einweisung vom AG schriftlich bestätigen zu lassen. Erfolgt die Einweisung vor der Abnahme, so ersetzt dies nicht die Abnahme.

Die Übergabe der vollständigen und sachlich richtigen Dokumentation ist Voraussetzung für die Abnahme. Die Revisionsunterlagen müssen in vollständiger Form 2 Wochen vor VOB Abnahme zur Prüfung durch den AG vorliegen. Sollten technische Gründe vorliegen, die eine Verzögerung mit sich bringen, so ist dies vor Fristablauf beim AG schriftlich anzuzeigen und ein gesonderter Nachliefertermin abzustimmen.

Die Beseitigung der, mit VOB Abnahme festgestellten Mängel ist innerhalb von 10 Werktagen nach VOB Abnahme abzuarbeiten. Sollten technische Gründe vorliegen, die eine Verzögerung mit sich bringen, so ist dies spätestens bis 5 AT nach VOB Abnahme beim AG schriftlich anzuzeigen und eine gesonderte Nachfrist zu vereinbaren.

Ein Verstoß gegen die Einhaltung dieser Termine führt zur Gefahr der nicht möglichen Gebäudeinbetriebnahme. In diesem Fall werden sämtliche Schadensersatzansprüche (z.B. Nutzungsausfälle, Vorhaltung Ersatzgebäude etc.) verursachergerecht umgelegt.

#### 11.8 Inbetriebnahme in Abhängigkeit anderer Leistungen

Sofern der AN im Rahmen seiner vertraglich geschuldeten Leistung ein System, bzw. Gewerk errichtet hat, welches nur im Zusammenspiel mit anderen technischen Einrichtungen schlüssig auf dessen Funktion geprüft und abgenommen werden kann, so finden die Inbetriebnahme, die Abnahmetests und damit die Abnahme des betreffenden Gewerkes oder Systems in Abhängigkeit der Funktion solcher anderen Anlagen, bzw. Anlagenteile statt. Eine Abnahme ohne die zuvor genannten Voraussetzungen erfolgt nur unter Vorbehalt.

Teilbetriebnahmen von Anlagenteilen werden bei Bedarf durch gesonderte Positionen im

---

Leistungsverzeichnis ausgewiesen.

## 12. Allgemeine Auflagen des Auftraggebers

### 12.1 Verkehrsregelung

Die Straßenverkehrsverordnung gilt auf dem gesamten Gelände. Einfahrtsverbot gilt für alle Kraftfahrzeuge des Auftragnehmers, die nicht der Baustellenversorgung dienen, Parkverbot gilt für alle Baustellenversorgungs-Kfz.

Parkplätze für die Arbeitnehmer des Auftragnehmers stehen auf dem gesamten Gelände des Klinikums sowie auf dem Baugelände nicht zur Verfügung. Fahrzeuge des AN dürfen sich nur kurzzeitig zum Be- und Entladen auf dem Gelände des UKD bzw. auf dem Gelände der Baustelle aufhalten.

Es dürfen keine Fahrzeuge im gesamten Gelände des Klinikums, sowie im Baustellenbereich, zum „Warten“ geparkt werden. Widerrechtlich abgestellt Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt.

Der Auftraggeber hat das Recht, nicht berechnete Kraftfahrzeuge kostenpflichtig auf Gefahr und zu Lasten des Auftragnehmers abschleppen zu lassen, dem die Fahrzeuge zuzuordnen sind. Dem Auftragnehmer ist es dann freigestellt, gegen den betreffenden Fahrzeughalter Regressansprüche ohne Einschaltung und Belangen des Auftraggebers geltend zu machen. Es ist Sache des Auftragnehmers, diese Auflagen seinen Beauftragten in geeigneter Form bekannt zu machen und entsprechende Erinnerungen durchzuführen.

Die Nutzung von öffentlichen Verkehrsraum ist Sache des AN. Eine entsprechend erforderliche Antragstellung erfolgt vom AN.

### 12.2 Verkehrs-/Lagerflächen

Maßnahmen zur Aufrechterhaltung eines uneingeschränkten Krankenhausbetriebs sind sicherzustellen (Patiententransport, Versorgungstransporte und dafür benötigte Flächen).

Der Zugang zu Stellflächen für den Patiententransport und der Klinikversorgung, Feuerwehrstellflächen, Versorgungsanschlüsse z.B. für Energie, Betriebsmittel, med. Gase etc. und Revisionsöffnungen müssen freigehalten werden.

Es ist dem AN nicht gestattet, Übernachtungsunterkünfte auf dem Krankenhausgelände zu errichten.

Parkplätze für die Arbeitnehmer des Auftragnehmers stehen auf dem gesamten Gelände des Klinikums sowie auf dem Baugelände nicht zur Verfügung. Fahrzeuge des AN dürfen sich nur kurzzeitig zum Be- und Entladen auf dem Gelände des UKD bzw. auf dem Gelände der Baustelle aufhalten.

Es dürfen keine Fahrzeuge im gesamten Gelände des Klinikums, sowie im Baustellenbereich, zum „Warten“ geparkt werden. Widerrechtlich abgestellt Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt.

Der Auftraggeber hat das Recht, nicht berechnete Kraftfahrzeuge kostenpflichtig auf Gefahr und zu Lasten des Auftragnehmers abschleppen zu lassen, dem die Fahrzeuge zuzuordnen sind. Dem Auftragnehmer ist es dann freigestellt, gegen den betreffenden Fahrzeughalter Regressansprüche ohne Einschaltung und Belangen des Auftraggebers geltend zu machen. Es ist Sache des Auftragnehmers, diese Auflagen seinen Beauftragten in geeigneter Form bekannt zu machen und entsprechende Erinnerungen durchzuführen.

Während des Be- und Entladevorgangs ist der betroffene Bereich gegen Betreten und Befahren durch unbeteiligte Dritte zu sichern. Bitte Einweiser bei Rückwärtsfahrt in die Baustelle.

### 12.3 Arbeitszeiten und Lärmschutzaufgaben

Es darf nur Werktags zu den üblichen Tageszeiten gearbeitet werden.

Baustellenbetrieb ist grundsätzlich nur im für Baustellen definierten Tageszeitraum von 7:00 Uhr bis 20:00

---

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

---

Uhr zulässig (AVwV Baulärm). Es sind grundsätzlich lärmarme Baumaschinen und Geräte im Sinne des §2 Nr. 7 der 32.BImSchV5 einzusetzen. Die Anlagen zur BE sind so aufzustellen und zu betreiben, dass Belästigungen durch Lärm insbesondere in der Nachtzeit (20:00 Uhr bis 7.00 Uhr) nicht auftreten. Aufgrund der einzuhaltenden Mittagsruhe im UKD sind Lärmbelästigungen in der Zeit von 13:00 Uhr bis 15:00 auszuschließen. Gegebenenfalls ist die Arbeitszeit zu verlagern.

Teile der Arbeitsbereiche grenzen an in Betrieb befindliche Klinikbereiche mit hochempfindlichen medizinischen Geräten. Zu Erschütterung des Gebäudetragwerks führende Arbeiten sind bei der Objektüberwachung anzumelden und dürfen nur nach Freigabe ausgeführt werden.

Die Geräuschs-/Immissions-/Emissionswerte dürfen bei der Durchführung der Arbeiten nicht ungünstiger liegen, als dies der neueste Stand der Technik zulässt.

#### 12.4 Sonstige Pflichten und Maßnahmen des AN

Die mit der Einhaltung der Baustellenverordnung und der vom SiGeKo erstellten, darauf basierenden Baustellenordnung zusammenhängenden Leistungen sind in die Baustelleneinrichtung bzw. in die jeweiligen Leistungspositionen einzurechnen.

#### 13.1 Allgemein

Der vom AG eingesetzte Koordinator wird seine Aufgaben nach der Baustellverordnung wahrnehmen. Die Sicherheits- und Gesundheitsschutzpläne werden dem AN in der jeweils aktuellen Fassung übergeben. Er hat die in den Sicherheits-/ Gesundheitsschutzplänen enthaltenen Elemente bei der Ausführungsplanung und bei allen auszuführenden Arbeiten einzuhalten.

Der AN hat dem Koordinator den Beginn neuer Arbeiten vorher rechtzeitig anzuzeigen und die erforderlichen Unterlagen hinsichtlich sicherheitstechnischer Belange zu übergeben. Die Verantwortlichkeit des AN für die Erfüllung seiner Arbeitsschutzpflichten bleibt unberührt (§ 5 Abs.3 BaustellV).

Der vom AG bestellte Koordinator wird durch laufende Kontrollen die Einhaltung der Sicherheits-/Gesundheitsschutzpläne überwachen und die Aufgaben nach der BaustellV wahrnehmen. Ferner wird der Koordinator durch regelmäßige Begehung der Baustelle die sicherheitstechnischen Einrichtungen und Schutzmaßnahmen des AN überprüfen. Soweit der Koordinator sicherheitstechnische Mängel auf der Baustelle feststellt, wird er an AN und AG in schriftlichen Berichten und/oder mündlicher Form unterrichten.

Der AN ist verpflichtet, die festgestellten Mängel unverzüglich zu beheben. Der AN hat für den Koordinator nach der BaustellV einen Ansprechpartner zu benennen, der für die Erfüllung der erforderlichen Maßnahmen – auch von eventuellen Nachunternehmern – verantwortlich ist.

#### 13.2 Information/Einweisung Mitarbeiter

Der AN hat sicherzustellen, dass seine Beschäftigten über alle im SiGe-Plan festgelegten Maßnahmen des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes nachweislich informiert werden, und die Festlegungen des SiGe-Planes und der Baustellenordnung einhalten.

Bei Einsatz von nicht deutschsprachigen Beschäftigten ist für Übersetzungen von Sicherheitsanweisungen ein nachweisbar die jeweilige Landessprache der fremdsprachigen Beschäftigten beherrschender Mitarbeiter des AN vorzuhalten bzw. auf Wunsch des Bauleiters oder des SiGe-Koordinators unverzüglich ein Dolmetscher bereitzustellen. Dies trifft insbesondere für die Grundunterweisungen und Anlaufberatungen zu. Fremdsprachige Mitarbeiter, die Informationen über Sicherheit und Gesundheit nicht verstehen können, verlieren die Berechtigung zum Betreten der Baustelle.

---

**Bauvorhaben:** Erneuerung Schrankenanlagen

**Auftraggeber:** UKD

**LV:** LV FMIT

---

Darüber hinaus verpflichtet sich der AN, dass die Baustellenordnung im Bauleiterbüro oder in den Tagesunterkünften seiner Beschäftigten für seine Mitarbeiter ständig einsehbar ausgelegt wird.

Bei der Beauftragung von Nachunternehmern verpflichtet sich der AN im Rahmen seiner Organisationsverpflichtung, sämtliche Sicherheitsanweisungen an alle Beschäftigten des Nachunternehmers unverzüglich und rechtzeitig vor Beginn der Tätigkeit weiterzuleiten. Für nicht deutschsprachige Mitarbeiter von Nachunternehmern gelten analog o.g. Verpflichtungen.

### 13.3 Unfallmeldepflicht

Jeder Unfall ist der OÜ und dem SiGe-Koordinator sofort zu melden. Anschließend ist dem SiGe-Koordinator umgehend ein detaillierter schriftlicher Bericht zuzuleiten, in welchem der Unfallhergang mit Angabe der Unfallursache zu schildern ist. Hierzu ist ein entsprechendes Unfallanzeigeblatt zu verwenden. Unbenommen davon bleibt die im Sozialgesetzbuch VII verankerte Rechtspflicht des Unternehmers zur Unfallanzeige an die Arbeitsschutzbehörde und den zuständigen Unfallversicherungsträger.

### 13.4 Sicherheitsbeauftragter des AN

Der AN hat unmittelbar nach Auftragserteilung, spätestens in der Anlaufbesprechung mit dem SiGe-Koordinator einen Sicherheitsbeauftragten im Sinne der UVV (Unfallverhütungsvorschriften - allg. Vorschriften) der Bau-Berufsgenossenschaft Bayern und Sachsen mit entsprechender Qualifikation schriftlich bekannt zu geben und eine Abstimmung mit dem SiGe-Koordinator zur Einarbeitung von AN - spezifischen Sicherheitsstandards und Abstimmung über das Gefährdungspotential in den SiGe-Plan der Baustelle durchzuführen. Der Sicherheitsbeauftragte des AN erhält vom SiGe-Koordinator eine Einweisung in Bezug auf die Sicherheitsstandards und die Baustellenordnung des Bauvorhabens.

### 13.5 Schutzmaßnahmen bei Schadstoffen

Bei den Ausführungsarbeiten ist darauf zu achten, im Inneren aller geschlossenen baulichen Anlagen gefährliche Schadstoffkonzentrationen in der Atemluft (z.B. von Schweiß-/Klebe-/Beschichtungsarbeiten etc.) zu verhindern bzw. zu vermeiden. Der AN wird unmittelbar nach Auftragserteilung die für seine Ausführungsleistung erforderlichen Schutzmaßnahmen bei Auftreten von Schadstoffkonzentrationen und die von ihm geplanten Maßnahmen zur Schadstoffvermeidung dem AG bekannt geben und mit dem SiGe-Koordinator abstimmen.

Der abgestimmte Maßnahmenkatalog wird dann in den SiGe-Plan der Baustelle integriert und an alle Projektbeteiligten zur Kenntnisnahme verteilt. Je nach Schadstoff und Erzeugung reichen diese Maßnahmen von temporärer Be-/Entlüftung der Räume bzw. mobiler Absaugung bis hin zum Einsatz von geeigneter persönlicher Schutzausrüstung (Atemschutz, Schutzanzüge) für die Beschäftigten. Treten für seine Beschäftigten Schadstoffbelastungen auf, die von anderen AN verursacht werden und über den zulässigen Grenzwert liegen, so sind die erforderlichen Schutzmaßnahmen mit den Verursachern zu koordinieren. Darüber hinaus ist vom AN unverzüglich der SiGe-Koordinator und die OÜ zu informieren.

### 13.6 Montageanweisung

Für jegliche Montagearbeiten ist auf der Baustelle generell rechtzeitig vor Ausführung eine schriftliche Montageanweisung zu hinterlegen, die folgende Angaben enthalten muss:

---

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

---

- die Gewichte der Teile;
- das Lagern der Teile;
- die Anschlagpunkte der Teile;
- das Anschlagen der Teile an Hebezeuge;
- das Transportieren und die beim Transport einzuhaltende Transportlage
- das Erstellen der zur Montage erforderlichen Hilfskonstruktionen;
- die Reihenfolge der Montage und das Zusammenfügen der Teile;
- die Tragfähigkeit der einzusetzenden Hebezeuge;
- Maßnahmen zur Gewährleistung der Tragfähigkeit und Standsicherheit von Bauwerk und Bauteilen, auch während einzelner Montagezustände;
- Art und Lage der erforderlichen Arbeitsplätze und Verkehrswege;
- Art der Absturzsicherung und die dazu erforderlichen Arbeitsschritte und Maßnahmen;
- Sicherung des Gefahrenbereiches unterhalb der Montagestellen vor herabfallenden Gegenständen.

### 13.7 Sanitätsdienst auf der Baustelle/Erste Hilfe

Insbesondere gelten folgende Vorschriften:

- BGI 503-Anleitung zur ersten Hilfe
- BGV A1-Grundsätze der Prävention
- ASR 39/1,3-Mittel und Einrichtungen zur ersten Hilfe
- sowie die Arbeitsstättenverordnung § 6

Auf der Grundlage der gültigen arbeitsschutzrechtlichen Verpflichtungen hat der Auftragnehmer im eigenen Namen und auf eigene Rechnung entsprechende Maßnahmen zu treffen und vorzuhalten. Die Kosten sind einzurechnen. Die vom AN getroffenen Maßnahmen sind der OÜ und dem SiGe-Koordinator mitzuteilen.

### 14. Sichtbares Tragen von Namensschildern

Aus Sicherheitsgründen wird ab sofort jeder Vertreter von Fremdfirmen oder anderen Dienstleistungsunternehmen verpflichtet, bei Arbeiten oder anderen Tätigkeiten auf dem gesamten UKD Gelände einen gültigen Firmenausweis zu tragen.

Jeder Vertragspartner des UKD hat sicherzustellen, dass seine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen einen aktuellen und gültigen Firmenausweis gut sichtbar mit deutlich lesbarem Namenszug mit sich führen.

Den Arbeitskräften des AN ist das Betreten und der Aufenthalt nur in den Räumen und Betriebsstätten gestattet, die für die Durchführung der Arbeiten aufgesucht werden müssen.

### 15. Vollmachten der Objektüberwachung (Überwachung der Bauausführung)

Folgende Befugnisse der Objektüberwachung und des Teams BUT A4 im Namen des Auftraggebers sind:

- Terminvereinbarungen
  - Frist-/Inverzugsetzungen
  - Abmahnungen
  - Androhung von Ersatzvornahmen
  - Anordnung von Leistungen bei Gefahr eines Schadeneintritts oder im Rahmen der Schadenverhinderung/-minderung
-

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

---

- Durchführen von Nachtragsverhandlungen
- Entgegennahme und Beantwortung von Bedenken oder Behinderungen

Dem Auftrag beiliegendem Zusatzblatt zu den Vollmachten der Objektüberwachung möchten wir nachfolgend aufführen und ggf. hier zum besseren Verständnis ergänzen:

- Das Ingenieurbüro ist nicht berechtigt grundsätzliche Entscheidungen zu treffen.  
*Ergänzung: grundsätzliche Entscheidungen beziehen sich auf Entscheidungen die in Zusammenhang mit den Kosten, den Terminen und der Qualität stehen. Eine abschließende Entscheidung erfolgt hier durch den Bauherren bzw. dem Vertreter des Bauherren, hier GB BUT A4*
- Das Ingenieurbüro ist nicht berechtigt, Zusatzaufträge zu vergeben.  
*Ergänzung: Nachträge oder anderweitige Aufträge werden nur durch den Bauherren bzw. dem Vertreter des Bauherren, GB BUT A4 vergeben bzw. beauftragt*
- Schriftwechsel ist grundsätzlich über das o.g. Büro und dem AG zu realisieren.  
*Ergänzung: hier allgemein vertragsrelevanter SV*
- Das Ingenieurbüro ist berechtigt Willenserklärungen entgegen zu nehmen.  
*Ergänzung: Willenserklärungen, hier allgemein vertragsrelevanter SV*
- Das Ingenieurbüro ist berechtigt Stundenlohnleistungen gemäß Angebot anzuerkennen.  
*Ergänzung: keine*
- Das Ingenieurbüro ist verpflichtet, wöchentlich das Bautagebuch entgegen zu nehmen und zu prüfen.  
*Ergänzung: Bautagebuch, hier präzisiert Bautagesberichte der Firmen. Die Erstellung des Bautagebuches erfolgt durch die OÜ. Eine Prüfung der Bautagesberichte erfolgt im Sinne und soweit notwendig für die Erstellung des Bautagebuches der OÜ.*
- Das Ingenieurbüro ist berechtigt Fristsetzungen und Mahnungen auszusprechen.  
*Ergänzung: keine, siehe oben*
- Das Ingenieurbüro ist berechtigt, Forderungen für fälligen Werklohn entgegen zu nehmen.  
*Ergänzung: Forderungen für fälligen Werklohn, hier allgemein Rechnungen*

## 16. Abnahme

Die Übergabe der vollständigen und sachlich richtigen Dokumentation ist Voraussetzung für die Abnahme. Die Revisionsunterlagen müssen in vollständiger Form 2 Wochen vor VOB Abnahme zur Prüfung durch den AG vorliegen. Sollten technische Gründe vorliegen, die eine Verzögerung mit sich bringen, so ist dies vor Fristablauf beim AG schriftlich anzuzeigen und ein gesonderter Nachliefertermin abzustimmen.

Die Beseitigung der, mit VOB Abnahme festgestellten Mängel ist innerhalb von 10 Werktagen nach VOB Abnahme abzuarbeiten. Sollten technische Gründe vorliegen, die eine Verzögerung mit sich bringen, so ist dies spätestens bis 5 AT nach VOB Abnahme beim AG schriftlich anzuzeigen und eine gesonderte Nachfrist zu vereinbaren.

Ein Verstoß gegen die Einhaltung dieser Termine führt zur Gefahr der nicht möglichen Inbetriebnahme. In diesem Fall werden sämtliche Schadensersatzansprüche (z.B. Nutzungsausfälle, Vorhaltung Ersatzgebäude etc.) verursachergerecht umgelegt.

---

### 17. Abkürzungsverzeichnis

UKDS	Universitätsklinikum Dresden Service gGmbH als Vertragspartner des AN
UKD	Universitätsklinikum Dresden Carl Gustav Carus
MFD	Medizinische Fakultät Dresden
AG	Auftraggeber
GB BUT	Geschäftsbereich Bau und Technik
AN	bauausführender, beauftragter Auftragnehmer; Vertragspartner des UKDS
OÜ	Objektüberwachung, seitens AG beauftragtes Architektur- bzw. Ingenieurbüro
BE	Baustelleneinrichtung
SiGeKo	Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator
BaustellV	Baustellenverordnung

---

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1 KG 500 - Außenanlagen und Freiflächen

1.1 KG 550 - Technische Anlagen

1.1.1 KG 557 - Kommunikations-, sicherheits- und informationstechnische Anlagen, Automation

Schranken Toranlage TA00 - Parkhaus

Die Toranlage TA00 besteht aus den folgenden vier Schrankenanlagen:

- Einfahrt E1 - Vorderseite
- Einfahrt E2 - Rückseite
- Ausfahrt A1 - Rückseite
- Ausfahrt A2 - Rückseite

Für die Parkhausrückseite wird ein Außenverteiler als Kabelverteilerschrank seitens AN ELT errichtet. Die Ausstattung des Installationsverteilers erfolgt mit Komponenten zur Datenversorgung entsprechend der Positionen in dieser Leistungsbeschreibung.

Sämtliches Montagematerial zur Installation der Komponenten ist in den jeweiligen Positionen einzukalkulieren.

	Kabelsondierung				
1.1.1.10	Netzdatenermittlung Fernmeldenetz Kabel / Leitungen				
	Dokumentation des Niederspannungsleitungsverlauf durch Abgehen vor Ort und Messung mit Kabelortungsgerät mit folgenden Informationen je Kabel:				
	- Kabeltyp und Kabelquerschnitt				
	- Startpunkt mit Daten-/ Rangierverteiler, Raumnummer				
	- Zielpunkt mit Verbraucher				
	Übergabe in Tabellen in Papierform und Digital (.csv oder .xlsx, sowie .pdf).				
		16	h	.....	.....
	Einbau in Bediensäulen				
1.1.1.20	IP-Sprechstelle als Nebensprechstelle, in Hinterbauausführung, für Bediensäule und Kassenautomaten Parksystem, Schutzart IP 65 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), mit Gesprächsführung durch Freisprechen, mit Display, alphanumerisch, Tastatur mit einer Zielwahltaste, Hersteller und Typ 'ET 962H Schneider Intercom'.				
		4	St	.....	.....
1.1.1.30	RFID-Leser Zutrittskontrolle nur einbauen				
	Wiedereinbau zuvor ausgebauter Bestands-Zutrittskontrollleser Fabrikat Interflex				
		4	St	.....	.....
	Außenverteiler				

Übertrag: .....

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
1.1.1.40	LWL-Kleinverteiler bis 12 Fasern, inkl. Spleisskassette	1	St	.....	.....
1.1.1.50	Anschluss LWL Kabel je Ende als Lichtbogenspleiß	16	St	.....	.....
1.1.1.60	STLB-Bau 04/2025 061 Patchkabel, LWL, Einmodenfaser OS 2, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), 2 E 9/125, Länge Kabel '1' m, mit Steckgesicht LC-Stecker, Kontakte mit PC, 2. Seite mit LC-Stecker, Kontakte mit PC.	2	St	.....	.....
1.1.1.70	STLB-Bau 04/2025 061 Pigtail, LWL, Einmodenfaser OS 2, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), 1 E 9/125, als Aderpigtail, Länge Kabel '1' m, mit Steckgesicht LC-Stecker, Kontakte mit PC, mit Lichtbogenspleiß und Kennzeichnung der Fasern.	16	St	.....	.....
1.1.1.80	SFP für 1GBase-SR Small Form-Factor Pluggable (SFP) mit einer LC-Duplex-Schnittstelle zur Übertragung von 1GBase-SR über Singlemodefaser, entsprechend der angebotenen Systemkomponente,  Ausführung: Schnittstellen: 1 x SFP (LC-Duplex) Segmente: 1 x 1GBase-SR,  kompatibel mit IEEE 802.3z für 1GBase-SR, mit allen systembedingten Zubehörteilen. liefern, montieren, einrichten und in Betrieb nehmen.	2	St	.....	.....
1.1.1.90	STLB-Bau 10/2024 062				

Übertrag: .....

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

Nicht modularer Layer 2 Switch, nicht zur logischen Einheit stapelbar, Backplane-Bandbreite ungeblockt, Vollduplexbetrieb, mit 8 Ethernet-Ports 10/100/1000 TX automatische Erkennung mit PoE DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1) (bis 15,4 Watt je Port) über Ethernetadern mit automatischer Erkennung der Phantomspeisung als Mode A oder Spare-Pair-Speisung als Mode B, Typ 2, 2 Ethernet-Uplink-Ports, 2 1 GB SFP Uplink-Ports im Maximalausbau, Systemsoftware update-fähig (flash memory), mit Inband- und/oder Out-of-Band-Management, Quality of Service (QoS) Priorisierung nach IEEE802.1p, und Priorisierung IPv4 und IPv6 DiffServ, VLAN-fähig, mind. 255, an allen Ports, Stromversorgung Gerät mit integriertem Netzteil oder mit zu lieferndem Steckernetzteil, Montage Hutschienenbefestigung, Netzwerkmanagementunterstützung für SNMPv3 und SSL-Verschlüsselung konfigurierbar, RMON-fähig, Abwehr gegen unerlaubten Zugriff durch Nutzer durch Authentifizierung über IEEE 802.1x mit RADIUS-Server, Access-Kontrolllisten, MAC Authentication Bypass (MAB).

1 St .....

1.1.1.100

STLB-Bau 10/2024 061  
Konfektioniertes Datenkabel/Twisted Pair, Buchse/Buchse, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), Kategorie 7 geprüft DIN EN 61935-2 (VDE 0819-935-2), Länge Kabel '1' m, Kabelenden bestückt mit Steckerverbindung GG45 DIN EN 60603-7-7, rückwärtskompatibel zu RJ45, Adernquerschnitt AWG 23, geeignet für PoE, Typ 4, Leitungswiderstand 0,065 Ohm/m und Kabeldurchmesser 0,007 m DIN EN 50174-2 (VDE 0800-174-2).

8 St .....

1.1.1.110

Patchmodul bestehend aus RJ 45-Modul und Hutschienenträger, nach DIN EN 60603-7-3. Selbstschneidende Kontakte (kein Werkzeug erforderlich). Norm-Farbencode EIA/TIA 568 A u. B, Steckverbindung RJ 45, Kategorie 6a STP, AWG 26-22, geschirmt

8 St .....

1.1.1.120

STLB-Bau 04/2025 061  
Stecker, dienstneutral, GG45 DIN EN 60603-7-7 (VDE 0687-603-7-7), rückwärtskompatibel zu RJ45, Kategorie 6 Index A tiefgestellt DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), zum Anschluss von massivem Datenkabel.

8 St .....

1.1.1.130

STLB-Bau 10/2024 050  
Überspannungsschutzgerät für Ethernet-TP, geeignet für Stromversorgung über Ethernet (PoE), für Montage auf Hutschiene TH 35 DIN EN 60715 (VDE 0660-520), für 4 DA, Modulbauweise aus Basis- und Schutzmodul, Blitzstromableiter Kategorie D1 DIN EN 61643-21 (VDE 0845-3-1), Link-Klasse E Index A tiefgestellt, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), Nennableitstoßstrom (8/20) je Leiter mind. 0,5 kA, Blitzstoßstrom (10/350) je Leiter mind. 1 kA.

8 St .....

1.1.1.140

STLB-Bau 04/2025 061

Übertrag: .....

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	Anschlussleiste, symmetrisch, für 10 DA, mit farblicher Bedruckung, in löt-, schraub- und abisolierfreier Technik (LSA-Technik), einschl. systembedingtem Zubehör.	3	St	.....	.....
1.1.1.150	STLB-Bau 04/2025 061 Klappbarer Schilderrahmen, für 10 DA.	3	St	.....	.....
	Videoüberwachung				
1.1.1.160	STLB-Bau 04/2025 063  IP-Dome-Farb-Kamera DIN EN 62676-1-1 (VDE 0830-7-5-11), DIN EN 62676-1-2 (VDE 0830-7-5-12), DIN EN 62676-4 (VDE 0830-71-4), - Systemzeit über einen übergeordneten Zeitserver synchronisierbar, - ONVIF-konform, - mit automatischer Helligkeitsregelung, - mit erhöhtem Dynamikumfang zur besseren Darstellung von Details in zu dunklen und/oder zu hellen Bildbereichen bei schwierigen Lichtverhältnissen, Wide Dynamic Range (WDR), - mit CMOS-Halbleitersensor, - Größe des optischen Aufnahmesensors mind. 1/3 Zoll, - Auflösung des optischen Sensors mind. 1920 x 1080 Bildpunkte (Full-HD), - dabei Übertragungsrate mind. 25 Bilder je Sekunde, - mit Bildstabilisation, - mit Aktivierung des Alarmausganges bei Änderung der Bildinformation, - Energieversorgung über Ethernet (PoE, IEEE 802.3af), - Übertragung des Videosignals über 100 MBit-Ethernet, - Bandbreite einstellbar durch Variationen von Auflösung und Bildrate, - TCP/IP, - als ein H.264-Stream, - mit HTTPS-Verschlüsselung, - Parametrierung über Netzwerk, - mit Gegenlichtkompensation, - einschl. Varifokal-Objektiv mit variabler elektromotorisch verstellbarer Brennweite und Fokussierung, Brennweite von '4' mm, Brennweite bis '12' mm, - Lichtstärke über F1 bis F1,4 - und elektromechanisch betätigter Blende, gesteuert durch die Kamera, - lokale Speicherkapazität mind. 256 GB, - ausgelegt für einen Dauerbetrieb von 24 Stunden an 7 Tagen je Woche, - integrierter IR-LED-Scheinwerfer, Reichweite bis 5 m, - einschl. Schutzgehäuse - aus Kunststoff - mit klarer Kuppel, - Schutzart IP 67 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), - Schutzgrad Gehäuse gegen mechanische Beanspruchung mind. IK10 DIN EN 62262 (VDE 0470-100), - mit geregelter Heizung, - mit Schwenk-Neigeeinrichtung, - mit Positionsgebern und über Software einstellbaren Endlagen, - Verstellbereich waagrecht umlaufend endlos, - Verstellbereich senkrecht +/- 90 Grad, mit automatischem Erkennen und Umschalten von sinnrichtigem oben und unten im Bild (Auto-Flip),				

Übertrag: .....

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	- Schwenkgeschwindigkeit mind. 100 Grad/s, - nach frei wählbarer Zeit Anfahren einer frei wählbaren Grundstellung bez. Schwenk-Neigeeinrichtung und Zoom, - seitliche Mastmontage einschl. Ausleger, - Leitungsführung innerhalb des Auslegers, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.	2	St	.....	.....
1.1.1.170	Kameralizenz zur Anbindung und Aktivierung der IP-Kamera an das Videoma- nagementsystem. liefern, einrichten und in Betrieb nehmen.	2	St	.....	.....
	Kabel und Leitungen				
1.1.1.180	STLB-Bau 04/2025 061 Datenkabel für Außenanwendung DIN EN 50288-4-1 (VDE 0819-4-1), Kategorie 7 DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), geschirmt, Trennklasse c DIN EN 50174-2 (VDE 0800-174-2), für PoE, Typ 2, Leitungswiderstand 0,065 Ohm/m und Kabeldurchmesser 0,007 m DIN EN 50174-2 (VDE 0800-174-2), Link-Klasse F, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), 4 x 2 x AWG 23, halogenfrei, flammwidrig, in Schutzrohr.	100	m	.....	.....
1.1.1.190	STLB-Bau 04/2025 061 Außenkabel, symmetrisch, DIN VDE 0816-1 (VDE 0816-1), A-2Y(L)2Y, 10 x 2 x 0,6 STIII BD, in vorh. Rohre/Unterflurkanäle.	5	m	.....	.....
1.1.1.200	STLB-Bau 04/2025 061 Außenkabel, symmetrisch, DIN VDE 0816-1 (VDE 0816-1), A-2Y(L)2Y, 10 x 2 x 0,6 STIII BD, auf vorh. Kabelrinnen oder in offene Kanäle.	45	m	.....	.....
1.1.1.210	STLB-Bau 04/2025 061 Außenkabel, symmetrisch, DIN VDE 0816-1 (VDE 0816-1), A-2Y(L)2Y, 10 x 2 x 0,6 STIII BD, mit Bügelschellen.	15	m	.....	.....
1.1.1.220	Außenkabel, symmetrisch, DIN VDE 0816-1 (VDE 0816-1), A-2Y(L)2Y, 4 x 2 x 0,6 STIII BD, in vorh. Rohre/Unterflurkanäle.	100	m	.....	.....
1.1.1.230	STLB-Bau 04/2025 061 LWL-Außenkabel DIN VDE 0888-3 (VDE 0888-3), als Einmodenfaser, OS 2, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), metallfrei, mit Nagetierschutz, bewehrt, A-DQ(ZN)B2Y, 4 x 2 E 9/125, Wellenlänge 1310 nm, Dispersion 3,5 ps/nm x km, in vorh. Rohre/Unterflurkanäle, nicht belegt.	5	m	.....	.....
1.1.1.240	STLB-Bau 04/2025 061				
				Übertrag: .....	

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	LWL-Außenkabel DIN VDE 0888-3 (VDE 0888-3), als Einmodenfaser, OS 2, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), metallfrei, mit Nagetierschutz, bewehrt, A-DQ(ZN)B2Y, 4 x 2 E 9/125, Wellenlänge 1310 nm, Dispersion 3,5 ps/nm x km, auf vorh. Kabelrinnen oder in offene Kanäle.	45	m	.....	.....
1.1.1.250	STLB-Bau 04/2025 061 LWL-Außenkabel DIN VDE 0888-3 (VDE 0888-3), als Einmodenfaser, OS 2, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), metallfrei, mit Nagetierschutz, bewehrt, A-DQ(ZN)B2Y, 4 x 2 E 9/125, Wellenlänge 1310 nm, Dispersion 3,5 ps/nm x km, mit Bügelschellen.	15	m	.....	.....
***	Ausführungsbeschreibung 1 Kabelbeschriftung gemäß UKD-Standard Kabelbeschriftung gemäß UKD-Standard  Alle Primär- und Sekundärkabel sind an den Enden, unmittelbar vor dem Patchfeld zu beschriften. Die Primärkabel sind auch über die gesamte Kabellänge etwa aller 20m zu beschriften, auf Kabeltrassen im Bereich der Keller und Kollektorgänge (insbesondere an Trassenkreuzungen, -abzweigen und bei Trassenwechsel). Die Beschriftung erfolgt mit Angabe der Quelle und des Zieles des Kabels unter Benutzung des Beschriftungsschlüssels des UKD, sowie in Absprache mit dem Geschäftsbereich IT des UKD				
1.1.1.260	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 1 Kabelbeschriftungsschild bestehend aus Zeichenträger und Kabelbinder inkl. Beschriftung entsprechend Bezeichnungsvorschrift:  Hausbezeichnung.Gebäudeflügel.Etagenbezeichnung.Raumnummer.Betriebsmittel.Anschluss  die Beschriftungen sind vor Ausführung dem AG zur Freigabe vorzulegen.	20	St	.....	.....
	Prüfen und Messen				
1.1.1.270	STLB-Bau 04/2025 061 Messung Kupferkabel PL (Permanent Link) - Installationsstrecke, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), Link Klasse E Index A tiefgestellt, Darstellung der Messung als Tabelle und als Grafik, Dokumentation vorab digital zur Prüfung und nach Freigabe als Ausdruck und auf Datenträger, im PDF-Format und mit Originaldateien, als ausführlicher Report, in einfacher Ausfertigung.	8	St	.....	.....
1.1.1.280	STLB-Bau 04/2025 061				
				Übertrag: .....	

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

Messung LWL-Faser, DIN VDE 0800-173-100 (VDE 0800-173-100), Einmodenfaser OS 2, Nachweis der Laufzeit DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1) bezogen auf die Netzanwendung und OTDR-Messung, beidseitig, Optische Klasse OSA-2, Wellenlänge 1310 und 1550 nm, mit Vor- und Nachlauffaser, Darstellung der Messung als Tabelle und als Grafik, Dokumentation vorab digital zur Prüfung und nach Freigabe als Ausdruck und auf Datenträger, im PDF-Format und mit Originaldateien, als ausführlicher Report, in einfacher Ausfertigung.

1 St .....

Schranken Toranlage TA01 - Hauptzufahrt Süd

Die Toranlage TA01 besteht aus den folgenden drei Schrankenanlagen:

- Einfahrt
- Mittelspur Bus
- Ausfahrt

Für die Anlagen wird ein Außenverteiler als Kabelverteilerschrank seitens AN ELT errichtet. Die Ausstattung des Installationsverteilers erfolgt mit Komponenten zur Datenversorgung entsprechend der Positionen in dieser Leistungsbeschreibung.

Sämtliches Montagematerial zur Installation der Komponenten ist in den jeweiligen Positionen einzukalkulieren.

Kabelsondierung

1.1.1.290 Netzdatenermittlung Fernmeldenetz Kabel / Leitungen

Dokumentation des Niederspannungsleitungsverlauf durch Abgehen vor Ort und Messung mit Kabelortungsgerät mit folgenden Informationen je Kabel:

- Kabeltyp und Kabelquerschnitt
- Startpunkt mit Daten-/ Rangierverteiler, Raumnummer
- Zielpunkt mit Verbraucher

Übergabe in Tabellen in Papierform und Digital (.csv oder .xlsx, sowie .pdf).

16 h .....

Einbau in Bediensäulen

1.1.1.300 IP-Sprechstelle als Nebensprechstelle, in Hinterbauausführung, für Bediensäule und Kassenautomaten Parksystem, Schutzart IP 65 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), mit Gesprächsführung durch Freisprechen, mit Display, alphanumerisch, Tastatur mit einer Zielwahltaste, Hersteller und Typ 'ET 962H Schneider Intercom'.

2 St .....

1.1.1.310 RFID-Leser Zutrittskontrolle nur einbauen

Wiedereinbau zuvor ausgebauter Bestands-Zutrittskontrollleser Fabrikat Interflex

2 St .....

Übertrag: .....

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Außenverteiler				
1.1.1.320	LWL-Kleinverteiler bis 12 Fasern, inkl. Spleisskassette	1	St	.....	.....
1.1.1.330	Anschluss LWL Kabel je Ende als Lichtbogenspleiß	16	St	.....	.....
1.1.1.340	STLB-Bau 04/2025 061 Patchkabel, LWL, Einmodenfaser OS 2, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), 2 E 9/125, Länge Kabel '1' m, mit Steckgesicht LC-Stecker, Kontakte mit PC, 2. Seite mit LC-Stecker, Kontakte mit PC.	2	St	.....	.....
1.1.1.350	STLB-Bau 04/2025 061 Pigtail, LWL, Einmodenfaser OS 2, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), 1 E 9/125, als Aderpigtail, Länge Kabel '1' m, mit Steckgesicht LC-Stecker, Kontakte mit PC, mit Lichtbogenspleiß und Kennzeichnung der Fasern.	16	St	.....	.....
1.1.1.360	SFP für 1GBase-SR Small Form-Factor Pluggable (SFP) mit einer LC-Duplex-Schnittstelle zur Übertragung von 1GBase-SR über Singlemodefaser, entsprechend der angebotenen Systemkomponente,  Ausführung: Schnittstellen: 1 x SFP (LC-Duplex) Segmente: 1 x 1GBase-SR,  kompatibel mit IEEE 802.3z für 1GBase-SR, mit allen systembedingten Zubehörteilen. liefern, montieren, einrichten und in Betrieb nehmen.	2	St	.....	.....
1.1.1.370	STLB-Bau 10/2024 062				

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

Nicht modularer Layer 2 Switch, nicht zur logischen Einheit stapelbar, Backplane-Bandbreite ungeblockt, Vollduplexbetrieb, mit 8 Ethernet-Ports 10/100/1000 TX automatische Erkennung mit PoE DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1) (bis 15,4 Watt je Port) über Ethernetadern mit automatischer Erkennung der Phantomspeisung als Mode A oder Spare-Pair-Speisung als Mode B, Typ 2, 2 Ethernet-Uplink-Ports, 2 1 GB SFP Uplink-Ports im Maximalausbau, Systemsoftware update-fähig (flash memory), mit Inband- und/oder Out-of-Band-Management, Quality of Service (QoS) Priorisierung nach IEEE802.1p, und Priorisierung IPv4 und IPv6 DiffServ, VLAN-fähig, mind. 255, an allen Ports, Stromversorgung Gerät mit integriertem Netzteil oder mit zu lieferndem Steckernetzteil, Montage Hutschienenbefestigung, Netzwerkmanagementunterstützung für SNMPv3 und SSL-Verschlüsselung konfigurierbar, RMON-fähig, Abwehr gegen unerlaubten Zugriff durch Nutzer durch Authentifizierung über IEEE 802.1x mit RADIUS-Server, Access-Kontrolllisten, MAC Authentication Bypass (MAB).

1 St .....

1.1.1.380

STLB-Bau 10/2024 061  
Konfektioniertes Datenkabel/Twisted Pair, Buchse/Buchse, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), Kategorie 7 geprüft DIN EN 61935-2 (VDE 0819-935-2), Länge Kabel '1' m, Kabelenden bestückt mit Steckerverbindung GG45 DIN EN 60603-7-7, rückwärtskompatibel zu RJ45, Adernquerschnitt AWG 23, geeignet für PoE, Typ 4, Leitungswiderstand 0,065 Ohm/m und Kabeldurchmesser 0,007 m DIN EN 50174-2 (VDE 0800-174-2).

8 St .....

1.1.1.390

Patchmodul bestehend aus RJ 45-Modul und Hutschienenträger, nach DIN EN 60603-7-3. Selbstschneidende Kontakte (kein Werkzeug erforderlich). Norm-Farbencode EIA/TIA 568 A u. B, Steckverbindung RJ 45, Kategorie 6a STP, AWG 26-22, geschirmt

8 St .....

1.1.1.400

STLB-Bau 04/2025 061  
Stecker, dienstneutral, GG45 DIN EN 60603-7-7 (VDE 0687-603-7-7), rückwärtskompatibel zu RJ45, Kategorie 6 Index A tiefgestellt DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), zum Anschluss von massivem Datenkabel.

8 St .....

1.1.1.410

STLB-Bau 10/2024 050  
Überspannungsschutzgerät für Ethernet-TP, geeignet für Stromversorgung über Ethernet (PoE), für Montage auf Hutschiene TH 35 DIN EN 60715 (VDE 0660-520), für 4 DA, Modulbauweise aus Basis- und Schutzmodul, Blitzstromableiter Kategorie D1 DIN EN 61643-21 (VDE 0845-3-1), Link-Klasse E Index A tiefgestellt, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), Nennableitstoßstrom (8/20) je Leiter mind. 0,5 kA, Blitzstoßstrom (10/350) je Leiter mind. 1 kA.

8 St .....

1.1.1.420

STLB-Bau 04/2025 061

Übertrag: .....

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	Anschlussleiste, symmetrisch, für 10 DA, mit farblicher Bedruckung, in löt-, schraub- und abisolierfreier Technik (LSA-Technik), einschl. systembedingtem Zubehör.	3	St	.....	.....
1.1.1.430	STLB-Bau 04/2025 061 Klappbarer Schilderrahmen, für 10 DA.	3	St	.....	.....
1.1.1.440	Wiedereinbau inkl. Montage, anschließen und in Betrieb nehmen der im Vorfeld eingelagerten Telegramm-Auswerteeinheit (TAE) für Busdurchfahrt Mittelspur in Abstimmung mit der Dresdener Verkehrsbetriebe GmbH (DVB)	1	St	.....	.....
1.1.1.450	Wiedereinbau inkl. Montage, anschließen und in Betrieb nehmen des im Vorfeld eingelagerten Rundsteuerfunkempfängers für den Fuhrpark des UKD.	1	St	.....	.....
1.1.1.460	Wiedereinbau inkl. Montage, anschließen und in Betrieb nehmen der im Vorfeld eingelagerten Ampelsteuerung des UKD	1	St	.....	.....
	Videoüberwachung				
1.1.1.470	STLB-Bau 04/2025 063  IP-Dome-Farb-Kamera DIN EN 62676-1-1 (VDE 0830-7-5-11), DIN EN 62676-1-2 (VDE 0830-7-5-12), DIN EN 62676-4 (VDE 0830-71-4), - Systemzeit über einen übergeordneten Zeitserver synchronisierbar, - ONVIF-konform, - mit automatischer Helligkeitsregelung, - mit erhöhtem Dynamikumfang zur besseren Darstellung von Details in zu dunklen und/oder zu hellen Bildbereichen bei schwierigen Lichtverhältnissen, Wide Dynamic Range (WDR), - mit CMOS-Halbleitersensor, - Größe des optischen Aufnahmesensors mind. 1/3 Zoll, - Auflösung des optischen Sensors mind. 3840 x 2160 Bildpunkte (UHD-1), - dabei Übertragungsrate mind. 25 Bilder je Sekunde, - mit Bildstabilisation, - mit Aktivierung des Alarmausganges bei Änderung der Bildinformation, - Energieversorgung über Ethernet (PoE, IEEE 802.3af), - Übertragung des Videosignals über 100 MBit-Ethernet, - Bandbreite einstellbar durch Variationen von Auflösung und Bildrate, - TCP/IP, - als ein H.264-Stream, - mit HTTPS-Verschlüsselung, - Parametrierung über Netzwerk, - mit Gegenlichtkompensation, - einschl. Varifokal-Objektiv mit variabler elektromotorisch verstellbarer Brennweite und Fokussierung, Brennweite von '4' mm,				

Übertrag: .....

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Brennweite bis '12' mm, - Lichtstärke über F1 bis F1,4 - und elektromechanisch betätigter Blende, gesteuert durch die Kamera, - lokale Speicherkapazität mind. 256 GB, - ausgelegt für einen Dauerbetrieb von 24 Stunden an 7 Tagen je Woche, - integrierter IR-LED-Scheinwerfer, Reichweite bis 5 m, - einschl. Schutzgehäuse - aus Kunststoff - mit klarer Kuppel, - Schutzart IP 67 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), - Schutzgrad Gehäuse gegen mechanische Beanspruchung mind. IK10 DIN EN 62262 (VDE 0470-100), - mit geregelter Heizung, - mit Schwenk-Neigeeinrichtung, - mit Positionsgebern und über Software einstellbaren Endlagen, - Verstellbereich waagrecht umlaufend endlos, - Verstellbereich senkrecht +/- 90 Grad, mit automatischem Erkennen und Umschalten von sinnrichtigem oben und unten im Bild (Auto-Flip), - Schwenkgeschwindigkeit mind. 100 Grad/s, - nach frei wählbarer Zeit Anfahren einer frei wählbaren Grundstellung bez. Schwenk-Neigeeinrichtung und Zoom, - seitliche Mastmontage einschl. Ausleger, - Leitungsführung innerhalb des Auslegers, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.				
			1 St	.....	.....
1.1.1.480	Kameralizenz zur Anbindung und Aktivierung der IP-Kamera an das Videomanagementsystem. liefern, einrichten und in Betrieb nehmen.		1 St	.....	.....
	Kabel und Leitungen				
1.1.1.490	STLB-Bau 04/2025 061 Datenkabel für Außenanwendung DIN EN 50288-4-1 (VDE 0819-4-1), Kategorie 7 DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), geschirmt, Trennklasse c DIN EN 50174-2 (VDE 0800-174-2), für PoE, Typ 2, Leitungswiderstand 0,065 Ohm/m und Kabeldurchmesser 0,007 m DIN EN 50174-2 (VDE 0800-174-2), Link-Klasse F, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), 4 x 2 x AWG 23, halogenfrei, flammwidrig, in Schutzrohr.		75 m	.....	.....
1.1.1.500	STLB-Bau 04/2025 061 Außenkabel, symmetrisch, DIN VDE 0816-1 (VDE 0816-1), A-2Y(L)2Y, 10 x 2 x 0,6 STIII BD, in vorh. Rohre/Unterflurkanäle.		150 m	.....	.....
1.1.1.510	STLB-Bau 04/2025 061 Außenkabel, symmetrisch, DIN VDE 0816-1 (VDE 0816-1), A-2Y(L)2Y, 10 x 2 x 0,6 STIII BD, auf vorh. Kabelrinnen oder in offene Kanäle.		50 m	.....	.....

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
1.1.1.520	STLB-Bau 04/2025 061 Außenkabel, symmetrisch, DIN VDE 0816-1 (VDE 0816-1), A-2Y(L)2Y, 10 x 2 x 0,6 STIII BD, mit Bügelschellen.	20	m	.....	.....
1.1.1.530	Außenkabel, symmetrisch, DIN VDE 0816-1 (VDE 0816-1), A-2Y(L)2Y, 4 x 2 x 0,6 STIII BD, in vorh. Rohre/Unterflurkanäle.	75	m	.....	.....
1.1.1.540	STLB-Bau 04/2025 061 LWL-Außenkabel DIN VDE 0888-3 (VDE 0888-3), als Einmodenfaser, OS 2, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), metallfrei, mit Nagetierschutz, bewehrt, A-DQ(ZN)B2Y, 4 x 2 E 9/125, Wellenlänge 1310 nm, Dispersion 3,5 ps/nm x km, in vorh. Rohre/Unterflurkanäle, nicht belegt.	25	m	.....	.....
1.1.1.550	STLB-Bau 04/2025 061 LWL-Außenkabel DIN VDE 0888-3 (VDE 0888-3), als Einmodenfaser, OS 2, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), metallfrei, mit Nagetierschutz, bewehrt, A-DQ(ZN)B2Y, 4 x 2 E 9/125, Wellenlänge 1310 nm, Dispersion 3,5 ps/nm x km, auf vorh. Kabelrinnen oder in offene Kanäle.	30	m	.....	.....
1.1.1.560	STLB-Bau 04/2025 061 LWL-Außenkabel DIN VDE 0888-3 (VDE 0888-3), als Einmodenfaser, OS 2, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), metallfrei, mit Nagetierschutz, bewehrt, A-DQ(ZN)B2Y, 4 x 2 E 9/125, Wellenlänge 1310 nm, Dispersion 3,5 ps/nm x km, mit Bügelschellen.	16	m	.....	.....
***	Ausführungsbeschreibung 2 Kabelbeschriftung gemäß UKD-Standard Kabelbeschriftung gemäß UKD-Standard  Alle Primär- und Sekundärkabel sind an den Enden, unmittelbar vor dem Patchfeld zu beschriften. Die Primärkabel sind auch über die gesamte Kabellänge etwa aller 20m zu beschriften, auf Kabeltrassen im Bereich der Keller und Kollektorgänge (insbesondere an Trassenkreuzungen, -abzweigen und bei Trassenwechsel). Die Beschriftung erfolgt mit Angabe der Quelle und des Zieles des Kabels unter Benutzung des Beschriftungsschlüssels des UKD, sowie in Absprache mit dem Geschäftsbereich IT des UKD				
1.1.1.570	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 2 Kabelbeschriftungsschild bestehend aus Zeichenträger und Kabelbinder inkl. Beschriftung entsprechend Bezeichnungsvorschrift:  Hausbezeichnung.Gebäudeflügel.Etagenbezeichnung.Raumnummer.Betriebsmittel.Anschluss  die Beschriftungen sind vor Ausführung dem AG zur Freigabe vorzulegen.	20	St	.....	.....

Übertrag: .....

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

Prüfen und Messen

1.1.1.580	STLB-Bau 04/2025 061 Messung Kupferkabel PL (Permanent Link) - Installationsstrecke, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), Link Klasse E Index A tiefgestellt, Darstellung der Messung als Tabelle und als Grafik, Dokumentation vorab digital zur Prüfung und nach Freigabe als Ausdruck und auf Datenträger, im PDF-Format und mit Originaldateien, als ausführlicher Report, in einfacher Ausfertigung.	8	St	.....	.....
-----------	--	---	----	-------	-------

1.1.1.590	STLB-Bau 04/2025 061 Messung LWL-Faser, DIN VDE 0800-173-100 (VDE 0800-173-100), Einmodenfaser OS 2, Nachweis der Laufzeit DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1) bezogen auf die Netzanwendung und OTDR-Messung, beidseitig, Optische Klasse OSA-2, Wellenlänge 1310 und 1550 nm, mit Vor- und Nachlauf-faser, Darstellung der Messung als Tabelle und als Grafik, Dokumentation vorab digital zur Prüfung und nach Freigabe als Ausdruck und auf Datenträger, im PDF-Format und mit Originaldateien, als ausführlicher Report, in einfacher Ausfertigung.	1	St	.....	.....
-----------	---	---	----	-------	-------

Schranken Toranlage TA02 - Hauptzufahrt Nord

Die Toranlage TA02 besteht aus den folgenden drei Schrankenanlagen:

- Einfahrt
- Mittelspur Bus
- Ausfahrt

Sowie dem Kassenautomat 2.

Für die Anlagen wird ein Außenverteiler als Kabelverteilerschrank seitens AN ELT errichtet. Die Ausstattung des Installationsverteilers erfolgt mit Komponenten zur Datenversorgung entsprechend der Positionen in dieser Leistungsbeschreibung.

Sämtliches Montagematerial zur Installation der Komponenten ist in den jeweiligen Positionen einzukalkulieren.

1.1.1.600	Kabelsondierung Netzdatenermittlung Fernmeldenetz Kabel / Leitungen  Dokumentation des Niederspannungsleitungsverlauf durch Abgehen vor Ort und Messung mit Kabelortungsgerät mit folgenden Informationen je Kabel:  - Kabeltyp und Kabelquerschnitt - Startpunkt mit Daten-/ Rangierverteiler, Raumnummer - Zielpunkt mit Verbraucher				
-----------	---	--	--	--	--

Übertrag: .....

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	Übergabe in Tabellen in Papierform und Digital (.csv oder .xlsx, sowie .pdf).				
		16	h	.....	.....
	Einbau in Bediensäulen				
1.1.1.610	IP-Sprechstelle als Nebensprechstelle, in Hinterbauausführung, für Bediensäule und Kassenautomaten Parksystem, Schutzart IP 65 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), mit Gesprächsführung durch Freisprechen, mit Display, alphanumerisch, Tastatur mit einer Zielwahltaste, Hersteller und Typ 'ET 962H Schneider Intercom'.	2	St	.....	.....
1.1.1.620	RFID-Leser Zutrittskontrolle nur einbauen  Wiedereinbau zuvor ausgebauter Bestands-Zutrittskontrollleser Fabrikat Interflex	2	St	.....	.....
	Außenverteiler				
1.1.1.630	LWL-Kleinverteiler bis 12 Fasern, inkl. Spleisskassette	1	St	.....	.....
1.1.1.640	Anschluss LWL Kabel je Ende als Lichtbogenspleiß	16	St	.....	.....
1.1.1.650	STLB-Bau 04/2025 061 Patchkabel, LWL, Einmodenfaser OS 2, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), 2 E 9/125, Länge Kabel '1' m, mit Steckgesicht LC-Stecker, Kontakte mit PC, 2. Seite mit LC-Stecker, Kontakte mit PC.	2	St	.....	.....
1.1.1.660	STLB-Bau 04/2025 061 Pigtail, LWL, Einmodenfaser OS 2, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), 1 E 9/125, als Aderpigtail, Länge Kabel '1' m, mit Steckgesicht LC-Stecker, Kontakte mit PC, mit Lichtbogenspleiß und Kennzeichnung der Fasern.	16	St	.....	.....
1.1.1.670	SFP für 1GBase-SR Small Form-Factor Pluggable (SFP) mit einer LC-Duplex-Schnittstelle zur Übertragung von 1GBase-SR über Singlemodefaser, entsprechend der angebotenen Systemkomponente,  Ausführung: Schnittstellen: 1 x SFP (LC-Duplex) Segmente: 1 x 1GBase-SR,				

Übertrag: .....

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

kompatibel mit IEEE 802.3z für 1GBase-SR,  
mit allen systembedingten Zubehörteilen.  
liefern, montieren, einrichten und in Betrieb nehmen.

2 St .....

1.1.1.680

STLB-Bau 10/2024 062  
Nicht modularer Layer 2 Switch, nicht zur logischen Einheit stapelbar,  
Backplane-Bandbreite ungeblockt, Vollduplexbetrieb, mit 8 Ethernet-Ports  
10/100/1000 TX automatische Erkennung mit PoE DIN EN 50173-1 (VDE  
0800-173-1) (bis 15,4 Watt je Port) über Ethernetadern mit automatischer  
Erkennung der Phantomspeisung als Mode A oder Spare-Pair-Speisung als  
Mode B, Typ 2, 2 Ethernet-Uplink-Ports, 2 1 GB SFP Uplink-Ports im  
Maximalausbau, Systemsoftware update-fähig (flash memory), mit Inband-  
und/oder Out-of-Band-Management, Quality of Service (QoS) Priorisierung nach  
IEEE802.1p, und Priorisierung IPv4 und IPv6 DiffServ, VLAN-fähig, mind. 255,  
an allen Ports, Stromversorgung Gerät mit integriertem Netzteil oder mit zu  
lieferndem Steckernetzteil, Montage Hutschienenbefestigung,  
Netzwerkmanagementunterstützung für SNMPv3 und SSL-Verschlüsselung  
konfigurierbar, RMON-fähig, Abwehr gegen unerlaubten Zugriff durch Nutzer  
durch Authentifizierung über IEEE 802.1x mit RADIUS-Server,  
Access-Kontrolllisten, MAC Authentication Bypass (MAB).

1 St .....

1.1.1.690

STLB-Bau 10/2024 061  
Konfektioniertes Datenkabel/Twisted Pair, Buchse/Buchse, DIN EN 50173-1  
(VDE 0800-173-1), Kategorie 7 geprüft DIN EN 61935-2 (VDE 0819-935-2),  
Länge Kabel '1' m, Kabelenden bestückt mit Steckerverbindung GG45 DIN EN  
60603-7-7, rückwärtskompatibel zu RJ45, Adernquerschnitt AWG 23, geeignet  
für PoE, Typ 4, Leitungswiderstand 0,065 Ohm/m und Kabeldurchmesser 0,007  
m DIN EN 50174-2 (VDE 0800-174-2).

8 St .....

1.1.1.700

Patchmodul bestehend aus RJ 45-Modul und Hutschienträger, nach DIN EN  
60603-7-3. Selbstschneidende Kontakte (kein Werkzeug erforderlich).  
Norm-Farbencode EIA/TIA 568 A u. B, Steckverbindung RJ 45, Kategorie 6a  
STP, AWG 26-22, geschirmt

8 St .....

1.1.1.710

STLB-Bau 04/2025 061  
Stecker, dienstneutral, GG45 DIN EN 60603-7-7 (VDE 0687-603-7-7),  
rückwärtskompatibel zu RJ45, Kategorie 6 Index A tiefgestellt DIN EN 50173-1  
(VDE 0800-173-1), zum Anschluss von massivem Datenkabel.

8 St .....

1.1.1.720

STLB-Bau 10/2024 050

Übertrag: .....

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	Überspannungsschutzgerät für Ethernet-TP, geeignet für Stromversorgung über Ethernet (PoE), für Montage auf Hutschiene TH 35 DIN EN 60715 (VDE 0660-520), für 4 DA, Modulbauweise aus Basis- und Schutzmodul, Blitzstromableiter Kategorie D1 DIN EN 61643-21 (VDE 0845-3-1), Link-Klasse E Index A tiefgestellt, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), Nennableitstoßstrom (8/20) je Leiter mind. 0,5 kA, Blitzstoßstrom (10/350) je Leiter mind. 1 kA.	8	St	.....	.....
1.1.1.730	STLB-Bau 04/2025 061 Anschlussleiste, symmetrisch, für 10 DA, mit farblicher Bedruckung, in löt-, schraub- und abisolierfreier Technik (LSA-Technik), einschl. systembedingtem Zubehör.	3	St	.....	.....
1.1.1.740	STLB-Bau 04/2025 061 Klappbarer Schilderrahmen, für 10 DA.	3	St	.....	.....
1.1.1.750	Wiedereinbau inkl. Montage, anschließen und in Betrieb nehmen der im Vorfeld eingelagerten Telegramm-Auswerteeinheit (TAE) für Busdurchfahrt Mittelspur in Abstimmung mit der Dresdener Verkehrsbetriebe GmbH (DVB)	1	St	.....	.....
1.1.1.760	Wiedereinbau inkl. Montage, anschließen und in Betrieb nehmen des im Vorfeld eingelagerten Rundsteuerfunkempfängers für den Fuhrpark des UKD.	1	St	.....	.....
1.1.1.770	Wiedereinbau inkl. Montage, anschließen und in Betrieb nehmen der im Vorfeld eingelagerten Ampelsteuerung des UKD	1	St	.....	.....
	Videoüberwachung				
1.1.1.780	STLB-Bau 04/2025 063  IP-Dome-Farb-Kamera DIN EN 62676-1-1 (VDE 0830-7-5-11), DIN EN 62676-1-2 (VDE 0830-7-5-12), DIN EN 62676-4 (VDE 0830-71-4), - Systemzeit über einen übergeordneten Zeitserver synchronisierbar, - ONVIF-konform, - mit automatischer Helligkeitsregelung, - mit erhöhtem Dynamikumfang zur besseren Darstellung von Details in zu dunklen und/oder zu hellen Bildbereichen bei schwierigen Lichtverhältnissen, Wide Dynamic Range (WDR), - mit CMOS-Halbleitersensor, - Größe des optischen Aufnahmesensors mind. 1/3 Zoll, - Auflösung des optischen Sensors mind. 3840 x 2160 Bildpunkte (UHD-1), - dabei Übertragungsrate mind. 25 Bilder je Sekunde, - mit Bildstabilisation, - mit Aktivierung des Alarmausganges bei Änderung der Bildinformation, - Energieversorgung über Ethernet (PoE, IEEE 802.3af),				

Übertrag: .....

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

- Übertragung des Videosignals über 100 MBit-Ethernet,
- Bandbreite einstellbar durch Variationen von Auflösung und Bildrate,
- TCP/IP,
- als ein H.264-Stream,
- mit HTTPS-Verschlüsselung,
- Parametrierung über Netzwerk,
- mit Gegenlichtkompensation,
- einschl. Varifokal-Objektiv mit variabler elektromotorisch verstellbarer Brennweite und Fokussierung, Brennweite von '4' mm, Brennweite bis '12' mm,
- Lichtstärke über F1 bis F1,4
- und elektromechanisch betätigter Blende, gesteuert durch die Kamera,
- lokale Speicherkapazität mind. 256 GB,
- ausgelegt für einen Dauerbetrieb von 24 Stunden an 7 Tagen je Woche,
- integrierter IR-LED-Scheinwerfer, Reichweite bis 5 m,
- einschl. Schutzgehäuse
- aus Kunststoff
- mit klarer Kuppel,
- Schutzart IP 67 DIN EN 60529 (VDE 0470-1),
- Schutzgrad Gehäuse gegen mechanische Beanspruchung mind. IK10 DIN EN 62262 (VDE 0470-100),
- mit geregelter Heizung,
- mit Schwenk-Neigeeinrichtung,
- mit Positionsgebern und über Software einstellbaren Endlagen,
- Verstellbereich waagrecht umlaufend endlos,
- Verstellbereich senkrecht +/- 90 Grad, mit automatischem Erkennen und Umschalten von sinnrichtigem oben und unten im Bild (Auto-Flip),
- Schwenkgeschwindigkeit mind. 100 Grad/s,
- nach frei wählbarer Zeit Anfahren einer frei wählbaren Grundstellung bez. Schwenk-Neigeeinrichtung und Zoom,
- seitliche Mastmontage einschl. Ausleger,
- Leitungsführung innerhalb des Auslegers, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

1 St .....

1.1.1.790 Kameralizenz zur Anbindung und Aktivierung der IP-Kamera an das Videomanagementsystem.  
liefern, einrichten und in Betrieb nehmen.

1 St .....

Kabel und Leitungen

1.1.1.800 STL B-Bau 04/2025 061  
Datenkabel für Außenanwendung DIN EN 50288-4-1 (VDE 0819-4-1), Kategorie 7 DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), geschirmt, Trennklasse c DIN EN 50174-2 (VDE 0800-174-2), für PoE, Typ 2, Leitungswiderstand 0,065 Ohm/m und Kabeldurchmesser 0,007 m DIN EN 50174-2 (VDE 0800-174-2), Link-Klasse F, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), 4 x 2 x AWG 23, halogenfrei, flammwidrig, in Schutzrohr.

50 m .....

1.1.1.810 STL B-Bau 04/2025 061

Übertrag: .....

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	Außenkabel, symmetrisch, DIN VDE 0816-1 (VDE 0816-1), A-2Y(L)2Y, 10 x 2 x 0,6 STIII BD, in vorh. Rohre/Unterflurkanäle.	30	m	.....	.....
1.1.1.820	STLB-Bau 04/2025 061 Außenkabel, symmetrisch, DIN VDE 0816-1 (VDE 0816-1), A-2Y(L)2Y, 10 x 2 x 0,6 STIII BD, auf vorh. Kabelrinnen oder in offene Kanäle.	45	m	.....	.....
1.1.1.830	STLB-Bau 04/2025 061 Außenkabel, symmetrisch, DIN VDE 0816-1 (VDE 0816-1), A-2Y(L)2Y, 10 x 2 x 0,6 STIII BD, mit Bügelschellen.	15	m	.....	.....
1.1.1.840	Außenkabel, symmetrisch, DIN VDE 0816-1 (VDE 0816-1), A-2Y(L)2Y, 4 x 2 x 0,6 STIII BD, in vorh. Rohre/Unterflurkanäle.	50	m	.....	.....
1.1.1.850	STLB-Bau 04/2025 061 LWL-Außenkabel DIN VDE 0888-3 (VDE 0888-3), als Einmodenfaser, OS 2, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), metallfrei, mit Nagetierschutz, bewehrt, A-DQ(ZN)B2Y, 4 x 2 E 9/125, Wellenlänge 1310 nm, Dispersion 3,5 ps/nm x km, in vorh. Rohre/Unterflurkanäle, nicht belegt.	30	m	.....	.....
1.1.1.860	STLB-Bau 04/2025 061 LWL-Außenkabel DIN VDE 0888-3 (VDE 0888-3), als Einmodenfaser, OS 2, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), metallfrei, mit Nagetierschutz, bewehrt, A-DQ(ZN)B2Y, 4 x 2 E 9/125, Wellenlänge 1310 nm, Dispersion 3,5 ps/nm x km, auf vorh. Kabelrinnen oder in offene Kanäle.	45	m	.....	.....
1.1.1.870	STLB-Bau 04/2025 061 LWL-Außenkabel DIN VDE 0888-3 (VDE 0888-3), als Einmodenfaser, OS 2, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), metallfrei, mit Nagetierschutz, bewehrt, A-DQ(ZN)B2Y, 4 x 2 E 9/125, Wellenlänge 1310 nm, Dispersion 3,5 ps/nm x km, mit Bügelschellen.	15	m	.....	.....
***	Ausführungsbeschreibung 3 Kabelbeschriftung gemäß UKD-Standard Kabelbeschriftung gemäß UKD-Standard  Alle Primär- und Sekundärkabel sind an den Enden, unmittelbar vor dem Patchfeld zu beschriften. Die Primärkabel sind auch über die gesamte Kabellänge etwa aller 20m zu beschriften, auf Kabeltrassen im Bereich der Keller und Kollektorgänge (insbesondere an Trassenkreuzungen, -abzweigen und bei Trassenwechsel). Die Beschriftung erfolgt mit Angabe der Quelle und des Zieles des Kabels unter Benutzung des Beschriftungsschlüssels des UKD, sowie in Absprache mit dem Geschäftsbereich IT des UKD				
1.1.1.880	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 3				

Übertrag: .....

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

Kabelbeschriftungsschild bestehend aus Zeichenträger und Kabelbinder inkl. Beschriftung entsprechend Bezeichnungsvorschrift:

Hausbezeichnung.Gebäudeflügel.Etagenbezeichnung.Raumnummer.Betriebsmittel.Anschluss

die Beschriftungen sind vor Ausführung dem AG zur Freigabe vorzulegen.

20 St .....

Prüfen und Messen

1.1.1.890

STLB-Bau 04/2025 061  
Messung Kupferkabel PL (Permanent Link) - Installationsstrecke, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), Link Klasse E Index A tiefgestellt, Darstellung der Messung als Tabelle und als Grafik, Dokumentation vorab digital zur Prüfung und nach Freigabe als Ausdruck und auf Datenträger, im PDF-Format und mit Originaldateien, als ausführlicher Report, in einfacher Ausfertigung.

8 St .....

1.1.1.900

STLB-Bau 04/2025 061  
Messung LWL-Faser, DIN VDE 0800-173-100 (VDE 0800-173-100), Einmodenfaser OS 2, Nachweis der Laufzeit DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1) bezogen auf die Netzanwendung und OTDR-Messung, beidseitig, Optische Klasse OSA-2, Wellenlänge 1310 und 1550 nm, mit Vor- und Nachlaufsfaser, Darstellung der Messung als Tabelle und als Grafik, Dokumentation vorab digital zur Prüfung und nach Freigabe als Ausdruck und auf Datenträger, im PDF-Format und mit Originaldateien, als ausführlicher Report, in einfacher Ausfertigung.

1 St .....

Schranken Toranlage TA08 - Schubertstr.

Die Toranlage TA08 besteht aus der Schrankenanlage:

- Ausfahrt

Sowie dem Kassenautomat 5.

Für die Anlagen wird ein Außenverteiler als Kabelverteilerschrank seitens AN ELT errichtet. Die Ausstattung des Installationsverteilers erfolgt mit Komponenten zur Datenversorgung entsprechend der Positionen in dieser Leistungsbeschreibung.

Sämtliches Montagematerial zur Installation der Komponenten ist in den jeweiligen Positionen einzukalkulieren.

Kabelsondierung

1.1.1.910

Netzdatenermittlung Fernmeldenetz Kabel / Leitungen

Dokumentation des Niederspannungsleitungsverlauf durch Abgehen vor Ort und Messung mit Kabelortungsgerät mit folgenden Informationen je Kabel:

- Kabeltyp und Kabelquerschnitt
- Startpunkt mit Daten-/ Rangierverteiler, Raumnummer
- Zielpunkt mit Verbraucher

Übertrag: .....

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertragung in Tabellen in Papierform und Digital (.csv oder .xlsx, sowie .pdf).			Übertrag: .....	
	Einbau in Bediensäulen	16	h	.....	.....
1.1.1.920	IP-Sprechstelle als Nebensprechstelle, in Hinterbauausführung, für Bediensäule und Kassenautomaten Parksystem, Schutzart IP 65 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), mit Gesprächsführung durch Freisprechen, mit Display, alphanumerisch, Tastatur mit einer Zielwahltaste, Hersteller und Typ 'ET 962H Schneider Intercom'.	1	St	.....	.....
1.1.1.930	RFID-Leser Zutrittskontrolle nur einbauen  Wiedereinbau zuvor ausgebauter Bestands-Zutrittskontrollleser Fabrikat Interflex	1	St	.....	.....
	Außenverteiler			.....	.....
1.1.1.940	LWL-Kleinverteiler bis 12 Fasern, inkl. Spleisskassette	1	St	.....	.....
1.1.1.950	Anschluss LWL Kabel je Ende als Lichtbogenspleiß	16	St	.....	.....
1.1.1.960	STLB-Bau 04/2025 061 Patchkabel, LWL, Einmodenfaser OS 2, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), 2 E 9/125, Länge Kabel '1' m, mit Steckgesicht LC-Stecker, Kontakte mit PC, 2. Seite mit LC-Stecker, Kontakte mit PC.	2	St	.....	.....
1.1.1.970	STLB-Bau 04/2025 061 Pigtail, LWL, Einmodenfaser OS 2, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), 1 E 9/125, als Aderpigtail, Länge Kabel '1' m, mit Steckgesicht LC-Stecker, Kontakte mit PC, mit Lichtbogenspleiß und Kennzeichnung der Fasern.	16	St	.....	.....
1.1.1.980	SFP für 1GBase-SR Small Form-Factor Pluggable (SFP) mit einer LC-Duplex-Schnittstelle zur Übertragung von 1GBase-SR über Singlemodefaser, entsprechend der angebotenen Systemkomponente,  Ausführung: Schnittstellen: 1 x SFP (LC-Duplex) Segmente: 1 x 1GBase-SR,				

Übertrag: .....

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	kompatibel mit IEEE 802.3z für 1GBase-SR, mit allen systembedingten Zubehörteilen. liefern, montieren, einrichten und in Betrieb nehmen.	2	St	.....	.....
1.1.1.990	STLB-Bau 10/2024 062 Nicht modularer Layer 2 Switch, nicht zur logischen Einheit stapelbar, Backplane-Bandbreite unblockt, Vollduplexbetrieb, mit 8 Ethernet-Ports 10/100/1000 TX automatische Erkennung mit PoE DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1) (bis 15,4 Watt je Port) über Ethernetadern mit automatischer Erkennung der Phantomspeisung als Mode A oder Spare-Pair-Speisung als Mode B, Typ 2, 2 Ethernet-Uplink-Ports, 2 1 GB SFP Uplink-Ports im Maximalausbau, Systemsoftware update-fähig (flash memory), mit Inband- und/oder Out-of-Band-Management, Quality of Service (QoS) Priorisierung nach IEEE802.1p, und Priorisierung IPv4 und IPv6 DiffServ, VLAN-fähig, mind. 255, an allen Ports, Stromversorgung Gerät mit integriertem Netzteil oder mit zu lieferndem Steckernetzteil, Montage Hutschienenbefestigung, Netzwerkmanagementunterstützung für SNMPv3 und SSL-Verschlüsselung konfigurierbar, RMON-fähig, Abwehr gegen unerlaubten Zugriff durch Nutzer durch Authentifizierung über IEEE 802.1x mit RADIUS-Server, Access-Kontrolllisten, MAC Authentication Bypass (MAB).	1	St	.....	.....
1.1.1.1000	STLB-Bau 10/2024 061 Konfektioniertes Datenkabel/Twisted Pair, Buchse/Buchse, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), Kategorie 7 geprüft DIN EN 61935-2 (VDE 0819-935-2), Länge Kabel '1' m, Kabelenden bestückt mit Steckerverbindung GG45 DIN EN 60603-7-7, rückwärtskompatibel zu RJ45, Adernquerschnitt AWG 23, geeignet für PoE, Typ 4, Leitungswiderstand 0,065 Ohm/m und Kabeldurchmesser 0,007 m DIN EN 50174-2 (VDE 0800-174-2).	8	St	.....	.....
1.1.1.1010	Patchmodul bestehend aus RJ 45-Modul und Hutschienenträger, nach DIN EN 60603-7-3. Selbstschneidende Kontakte (kein Werkzeug erforderlich). Norm-Farbencode EIA/TIA 568 A u. B, Steckverbindung RJ 45, Kategorie 6a STP, AWG 26-22, geschirmt	8	St	.....	.....
1.1.1.1020	STLB-Bau 04/2025 061 Stecker, dienstneutral, GG45 DIN EN 60603-7-7 (VDE 0687-603-7-7), rückwärtskompatibel zu RJ45, Kategorie 6 Index A tiefgestellt DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), zum Anschluss von massivem Datenkabel.	8	St	.....	.....
1.1.1.1030	STLB-Bau 10/2024 050				

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	Überspannungsschutzgerät für Ethernet-TP, geeignet für Stromversorgung über Ethernet (PoE), für Montage auf Hutschiene TH 35 DIN EN 60715 (VDE 0660-520), für 4 DA, Modulbauweise aus Basis- und Schutzmodul, Blitzstromableiter Kategorie D1 DIN EN 61643-21 (VDE 0845-3-1), Link-Klasse E Index A tiefgestellt, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), Nennableitstoßstrom (8/20) je Leiter mind. 0,5 kA, Blitzstoßstrom (10/350) je Leiter mind. 1 kA.	8	St	.....	.....
1.1.1.1040	STLB-Bau 04/2025 061 Anschlussleiste, symmetrisch, für 10 DA, mit farblicher Bedruckung, in löt-, schraub- und abisolierfreier Technik (LSA-Technik), einschl. systembedingtem Zubehör.	3	St	.....	.....
1.1.1.1050	STLB-Bau 04/2025 061 Klappbarer Schilderrahmen, für 10 DA.	3	St	.....	.....
	Videoüberwachung				
1.1.1.1060	STLB-Bau 04/2025 063  IP-Dome-Farb-Kamera DIN EN 62676-1-1 (VDE 0830-7-5-11), DIN EN 62676-1-2 (VDE 0830-7-5-12), DIN EN 62676-4 (VDE 0830-71-4), - Systemzeit über einen übergeordneten Zeitserver synchronisierbar, - ONVIF-konform, - mit automatischer Helligkeitsregelung, - mit erhöhtem Dynamikumumfang zur besseren Darstellung von Details in zu dunklen und/oder zu hellen Bildbereichen bei schwierigen Lichtverhältnissen, Wide Dynamic Range (WDR), - mit CMOS-Halbleitersensor, - Größe des optischen Aufnahmesensors mind. 1/3 Zoll, - Auflösung des optischen Sensors mind. 1920 x 1080 Bildpunkte (Full-HD), - dabei Übertragungsrate mind. 25 Bilder je Sekunde, - mit Bildstabilisation, - mit Aktivierung des Alarmausganges bei Änderung der Bildinformation, - Energieversorgung über Ethernet (PoE, IEEE 802.3af), - Übertragung des Videosignals über 100 MBit-Ethernet, - Bandbreite einstellbar durch Variationen von Auflösung und Bildrate, - TCP/IP, - als ein H.264-Stream, - mit HTTPS-Verschlüsselung, - Parametrierung über Netzwerk, - mit Gegenlichtkompensation, - einschl. Varifokal-Objektiv mit variabler elektromotorisch verstellbarer Brennweite und Fokussierung, Brennweite von '4' mm, Brennweite bis '12' mm, - Lichtstärke über F1 bis F1,4 - und elektromechanisch betätigter Blende, gesteuert durch die Kamera, - lokale Speicherkapazität mind. 256 GB, - ausgelegt für einen Dauerbetrieb von 24 Stunden an 7 Tagen je Woche, - integrierter IR-LED-Scheinwerfer, Reichweite bis 5 m, - einschl. Schutzgehäuse - aus Kunststoff - mit klarer Kuppel,				

Übertrag: .....

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
					Übertrag: .....
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schutzart IP 67 DIN EN 60529 (VDE 0470-1),</li> <li>- Schutzgrad Gehäuse gegen mechanische Beanspruchung mind. IK10 DIN EN 62262 (VDE 0470-100),</li> <li>- mit geregelter Heizung,</li> <li>- mit Schwenk-Neigeeinrichtung,</li> <li>- mit Positionsgebern und über Software einstellbaren Endlagen,</li> <li>- Verstellbereich waagrecht umlaufend endlos,</li> <li>- Verstellbereich senkrecht +/- 90 Grad, mit automatischem Erkennen und Umschalten von sinnrichtigem oben und unten im Bild (Auto-Flip),</li> <li>- Schwenkgeschwindigkeit mind. 100 Grad/s,</li> <li>- nach frei wählbarer Zeit Anfahren einer frei wählbaren Grundstellung bez. Schwenk-Neigeeinrichtung und Zoom,</li> <li>- seitliche Mastmontage einschl. Ausleger,</li> <li>- Leitungsführung innerhalb des Auslegers, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.</li> </ul>	1	St	.....	.....
1.1.1.1070	Kameralizenz zur Anbindung und Aktivierung der IP-Kamera an das Videomanagementsystem. liefern, einrichten und in Betrieb nehmen.	1	St	.....	.....
	Kabel und Leitungen				
1.1.1.1080	STLB-Bau 04/2025 061 Datenkabel für Außenanwendung DIN EN 50288-4-1 (VDE 0819-4-1), Kategorie 7 DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), geschirmt, Trennklasse c DIN EN 50174-2 (VDE 0800-174-2), für PoE, Typ 2, Leitungswiderstand 0,065 Ohm/m und Kabeldurchmesser 0,007 m DIN EN 50174-2 (VDE 0800-174-2), Link-Klasse F, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), 4 x 2 x AWG 23, halogenfrei, flammwidrig, in Schutzrohr.	50	m	.....	.....
1.1.1.1090	STLB-Bau 04/2025 061 Außenkabel, symmetrisch, DIN VDE 0816-1 (VDE 0816-1), A-2Y(L)2Y, 10 x 2 x 0,6 STIII BD, in vorh. Rohre/Unterflurkanäle.	45	m	.....	.....
1.1.1.1100	STLB-Bau 04/2025 061 Außenkabel, symmetrisch, DIN VDE 0816-1 (VDE 0816-1), A-2Y(L)2Y, 10 x 2 x 0,6 STIII BD, auf vorh. Kabelrinnen oder in offene Kanäle.	40	m	.....	.....
1.1.1.1110	STLB-Bau 04/2025 061 Außenkabel, symmetrisch, DIN VDE 0816-1 (VDE 0816-1), A-2Y(L)2Y, 10 x 2 x 0,6 STIII BD, mit Bügelschellen.	15	m	.....	.....

Übertrag: .....

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
1.1.1.1120	Außenkabel, symmetrisch, DIN VDE 0816-1 (VDE 0816-1), A-2Y(L)2Y, 4 x 2 x 0,6 STIII BD, in vorh. Rohre/Unterflurkanäle.	50	m	.....	.....
1.1.1.1130	STLB-Bau 04/2025 061 LWL-Außenkabel DIN VDE 0888-3 (VDE 0888-3), als Einmodenfaser, OS 2, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), metallfrei, mit Nagetierschutz, bewehrt, A-DQ(ZN)B2Y, 4 x 2 E 9/125, Wellenlänge 1310 nm, Dispersion 3,5 ps/nm x km, in vorh. Rohre/Unterflurkanäle, nicht belegt.	45	m	.....	.....
1.1.1.1140	STLB-Bau 04/2025 061 LWL-Außenkabel DIN VDE 0888-3 (VDE 0888-3), als Einmodenfaser, OS 2, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), metallfrei, mit Nagetierschutz, bewehrt, A-DQ(ZN)B2Y, 4 x 2 E 9/125, Wellenlänge 1310 nm, Dispersion 3,5 ps/nm x km, auf vorh. Kabelrinnen oder in offene Kanäle.	40	m	.....	.....
1.1.1.1150	STLB-Bau 04/2025 061 LWL-Außenkabel DIN VDE 0888-3 (VDE 0888-3), als Einmodenfaser, OS 2, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), metallfrei, mit Nagetierschutz, bewehrt, A-DQ(ZN)B2Y, 4 x 2 E 9/125, Wellenlänge 1310 nm, Dispersion 3,5 ps/nm x km, mit Bügelschellen.	15	m	.....	.....
***	Ausführungsbeschreibung 4 Kabelbeschriftung gemäß UKD-Standard Kabelbeschriftung gemäß UKD-Standard  Alle Primär- und Sekundärkabel sind an den Enden, unmittelbar vor dem Patchfeld zu beschriften. Die Primärkabel sind auch über die gesamte Kabellänge etwa aller 20m zu beschriften, auf Kabeltrassen im Bereich der Keller und Kollektorgänge (insbesondere an Trassenkreuzungen, -abzweigen und bei Trassenwechsel). Die Beschriftung erfolgt mit Angabe der Quelle und des Zieles des Kabels unter Benutzung des Beschriftungsschlüssels des UKD, sowie in Absprache mit dem Geschäftsbereich IT des UKD				
1.1.1.1160	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 4 Kabelbeschriftungsschild bestehend aus Zeichenträger und Kabelbinder inkl. Beschriftung entsprechend Bezeichnungsvorschrift:  Hausbezeichnung.Gebäudeflügel.Etagenbezeichnung.Raumnummer.Betriebsmittel.Anschluss  die Beschriftungen sind vor Ausführung dem AG zur Freigabe vorzulegen.	20	St	.....	.....
	Prüfen und Messen				
1.1.1.1170	STLB-Bau 04/2025 061				

Übertrag: .....

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

Messung Kupferkabel PL (Permanent Link) - Installationsstrecke, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), Link Klasse E Index A tiefgestellt, Darstellung der Messung als Tabelle und als Grafik, Dokumentation vorab digital zur Prüfung und nach Freigabe als Ausdruck und auf Datenträger, im PDF-Format und mit Originaldateien, als ausführlicher Report, in einfacher Ausfertigung.

8 St ..... .....

1.1.1.1180

STLB-Bau 04/2025 061  
 Messung LWL-Faser, DIN VDE 0800-173-100 (VDE 0800-173-100), Einmodenfaser OS 2, Nachweis der Laufzeit DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1) bezogen auf die Netzanwendung und OTDR-Messung, beidseitig, Optische Klasse OSA-2, Wellenlänge 1310 und 1550 nm, mit Vor- und Nachlauf-faser, Darstellung der Messung als Tabelle und als Grafik, Dokumentation vorab digital zur Prüfung und nach Freigabe als Ausdruck und auf Datenträger, im PDF-Format und mit Originaldateien, als ausführlicher Report, in einfacher Ausfertigung.

1 St ..... .....

Schranken Toranlage TA22 - Parkplatz Haus 10

Die Toranlage TA22 besteht aus den folgenden zwei Schrankenanlagen:

- Einfahrt
- Ausfahrt

Sowie dem Kassenautomat 6.

Für die Anlagen wird ein Außenverteiler als Kabelverteilerschrank seitens AN ELT errichtet. Die Ausstattung des Installationsverteilers erfolgt mit Komponenten zur Datenversorgung entsprechend der Positionen in dieser Leistungsbeschreibung.

Sämtliches Montagematerial zur Installation der Komponenten ist in den jeweiligen Positionen einzukalkulieren.

Kabelsondierung

1.1.1.1190

Netzdatenermittlung Fernmeldenetz Kabel / Leitungen

Dokumentation des Niederspannungsleitungsverlauf durch Abgehen vor Ort und Messung mit Kabelortungsgerät mit folgenden Informationen je Kabel:

- Kabeltyp und Kabelquerschnitt
- Startpunkt mit Daten-/ Rangierverteiler, Raumnummer
- Zielpunkt mit Verbraucher

Übergabe in Tabellen in Papierform und Digital (.csv oder .xlsx, sowie .pdf).

16 h ..... .....

Einbau in Bediensäulen

Übertrag: .....

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
1.1.1.1200	IP-Sprechstelle als Nebensprechstelle, in Hinterbauausführung, für Bediensäule und Kassenautomaten Parksystem, Schutzart IP 65 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), mit Gesprächsführung durch Freisprechen, mit Display, alphanumerisch, Tastatur mit einer Zielwahltaste, Hersteller und Typ 'ET 962H Schneider Intercom'.	2	St	.....	.....
1.1.1.1210	RFID-Leser Zutrittskontrolle nur einbauen  Wiedereinbau zuvor ausgebauter Bestands-Zutrittskontrollleser Fabrikat Interflex  Außenverteiler	2	St	.....	.....
1.1.1.1220	LWL-Kleinverteiler bis 12 Fasern, inkl. Spleisskassette	1	St	.....	.....
1.1.1.1230	Anschluss LWL Kabel je Ende als Lichtbogenspleiß	16	St	.....	.....
1.1.1.1240	STLB-Bau 04/2025 061 Patchkabel, LWL, Einmodenfaser OS 2, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), 2 E 9/125, Länge Kabel '1' m, mit Steckgesicht LC-Stecker, Kontakte mit PC, 2. Seite mit LC-Stecker, Kontakte mit PC.	2	St	.....	.....
1.1.1.1250	STLB-Bau 04/2025 061 Pigtail, LWL, Einmodenfaser OS 2, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), 1 E 9/125, als Aderpigtail, Länge Kabel '1' m, mit Steckgesicht LC-Stecker, Kontakte mit PC, mit Lichtbogenspleiß und Kennzeichnung der Fasern.	16	St	.....	.....
1.1.1.1260	SFP für 1GBase-SR Small Form-Factor Pluggable (SFP) mit einer LC-Duplex-Schnittstelle zur Übertragung von 1GBase-SR über Singlemodefaser, entsprechend der angebotenen Systemkomponente,  Ausführung: Schnittstellen: 1 x SFP (LC-Duplex) Segmente: 1 x 1GBase-SR,  kompatibel mit IEEE 802.3z für 1GBase-SR,				

Übertrag: .....

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	mit allen systembedingten Zubehörteilen. liefern, montieren, einrichten und in Betrieb nehmen.				
		2	St	.....	.....
1.1.1.1270	STLB-Bau 10/2024 062 Nicht modularer Layer 2 Switch, nicht zur logischen Einheit stapelbar, Backplane-Bandbreite unblockt, Vollduplexbetrieb, mit 8 Ethernet-Ports 10/100/1000 TX automatische Erkennung mit PoE DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1) (bis 15,4 Watt je Port) über Ethernetadern mit automatischer Erkennung der Phantomspeisung als Mode A oder Spare-Pair-Speisung als Mode B, Typ 2, 2 Ethernet-Uplink-Ports, 2 1 GB SFP Uplink-Ports im Maximalausbau, Systemsoftware update-fähig (flash memory), mit Inband-und/oder Out-of-Band-Management, Quality of Service (QoS) Priorisierung nach IEEE802.1p, und Priorisierung IPv4 und IPv6 DiffServ, VLAN-fähig, mind. 255, an allen Ports, Stromversorgung Gerät mit integriertem Netzteil oder mit zu lieferndem Steckernetzteil, Montage Hutschienenbefestigung, Netzwerkmanagementunterstützung für SNMPv3 und SSL-Verschlüsselung konfigurierbar, RMON-fähig, Abwehr gegen unerlaubten Zugriff durch Nutzer durch Authentifizierung über IEEE 802.1x mit RADIUS-Server, Access-Kontrolllisten, MAC Authentication Bypass (MAB).	1	St	.....	.....
1.1.1.1280	STLB-Bau 10/2024 061 Konfektioniertes Datenkabel/Twisted Pair, Buchse/Buchse, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), Kategorie 7 geprüft DIN EN 61935-2 (VDE 0819-935-2), Länge Kabel '1' m, Kabelenden bestückt mit Steckerverbindung GG45 DIN EN 60603-7-7, rückwärtskompatibel zu RJ45, Adernquerschnitt AWG 23, geeignet für PoE, Typ 4, Leitungswiderstand 0,065 Ohm/m und Kabeldurchmesser 0,007 m DIN EN 50174-2 (VDE 0800-174-2).	8	St	.....	.....
1.1.1.1290	Patchmodul bestehend aus RJ 45-Modul und Hutschienenträger, nach DIN EN 60603-7-3. Selbstschneidende Kontakte (kein Werkzeug erforderlich). Norm-Farbencode EIA/TIA 568 A u. B, Steckverbindung RJ 45, Kategorie 6a STP, AWG 26-22, geschirmt	8	St	.....	.....
1.1.1.1300	STLB-Bau 04/2025 061 Stecker, dienstneutral, GG45 DIN EN 60603-7-7 (VDE 0687-603-7-7), rückwärtskompatibel zu RJ45, Kategorie 6 Index A tiefgestellt DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), zum Anschluss von massivem Datenkabel.	8	St	.....	.....
1.1.1.1310	STLB-Bau 10/2024 050				

Übertrag: .....

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	Überspannungsschutzgerät für Ethernet-TP, geeignet für Stromversorgung über Ethernet (PoE), für Montage auf Hutschiene TH 35 DIN EN 60715 (VDE 0660-520), für 4 DA, Modulbauweise aus Basis- und Schutzmodul, Blitzstromableiter Kategorie D1 DIN EN 61643-21 (VDE 0845-3-1), Link-Klasse E Index A tiefgestellt, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), Nennableitstoßstrom (8/20) je Leiter mind. 0,5 kA, Blitzstoßstrom (10/350) je Leiter mind. 1 kA.	8	St	.....	.....
1.1.1.1320	STLB-Bau 04/2025 061 Anschlussleiste, symmetrisch, für 10 DA, mit farblicher Bedruckung, in löt-, schraub- und abisolierfreier Technik (LSA-Technik), einschl. systembedingtem Zubehör.	3	St	.....	.....
1.1.1.1330	STLB-Bau 04/2025 061 Klappbarer Schilderrahmen, für 10 DA.	3	St	.....	.....
	Videoüberwachung				
1.1.1.1340	STLB-Bau 04/2025 063  IP-Dome-Farb-Kamera DIN EN 62676-1-1 (VDE 0830-7-5-11), DIN EN 62676-1-2 (VDE 0830-7-5-12), DIN EN 62676-4 (VDE 0830-71-4), - Systemzeit über einen übergeordneten Zeitserver synchronisierbar, - ONVIF-konform, - mit automatischer Helligkeitsregelung, - mit erhöhtem Dynamikumumfang zur besseren Darstellung von Details in zu dunklen und/oder zu hellen Bildbereichen bei schwierigen Lichtverhältnissen, Wide Dynamic Range (WDR), - mit CMOS-Halbleitersensor, - Größe des optischen Aufnahmesensors mind. 1/3 Zoll, - Auflösung des optischen Sensors mind. 1920 x 1080 Bildpunkte (Full-HD), - dabei Übertragungsrate mind. 25 Bilder je Sekunde, - mit Bildstabilisation, - mit Aktivierung des Alarmausganges bei Änderung der Bildinformation, - Energieversorgung über Ethernet (PoE, IEEE 802.3af), - Übertragung des Videosignals über 100 MBit-Ethernet, - Bandbreite einstellbar durch Variationen von Auflösung und Bildrate, - TCP/IP, - als ein H.264-Stream, - mit HTTPS-Verschlüsselung, - Parametrierung über Netzwerk, - mit Gegenlichtkompensation, - einschl. Varifokal-Objektiv mit variabler elektromotorisch verstellbarer Brennweite und Fokussierung, Brennweite von '4' mm, Brennweite bis '12' mm, - Lichtstärke über F1 bis F1,4 - und elektromechanisch betätigter Blende, gesteuert durch die Kamera, - lokale Speicherkapazität mind. 256 GB, - ausgelegt für einen Dauerbetrieb von 24 Stunden an 7 Tagen je Woche, - integrierter IR-LED-Scheinwerfer, Reichweite bis 5 m, - einschl. Schutzgehäuse - aus Kunststoff - mit klarer Kuppel,				

Übertrag: .....

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
					Übertrag: .....
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schutzart IP 67 DIN EN 60529 (VDE 0470-1),</li> <li>- Schutzgrad Gehäuse gegen mechanische Beanspruchung mind. IK10 DIN EN 62262 (VDE 0470-100),</li> <li>- mit geregelter Heizung,</li> <li>- mit Schwenk-Neigeeinrichtung,</li> <li>- mit Positionsgebern und über Software einstellbaren Endlagen,</li> <li>- Verstellbereich waagrecht umlaufend endlos,</li> <li>- Verstellbereich senkrecht +/- 90 Grad, mit automatischem Erkennen und Umschalten von sinnrichtigem oben und unten im Bild (Auto-Flip),</li> <li>- Schwenkgeschwindigkeit mind. 100 Grad/s,</li> <li>- nach frei wählbarer Zeit Anfahren einer frei wählbaren Grundstellung bez. Schwenk-Neigeeinrichtung und Zoom,</li> <li>- seitliche Mastmontage einschl. Ausleger,</li> <li>- Leitungsführung innerhalb des Auslegers, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.</li> </ul>	1	St	.....	.....
1.1.1.1350	Kameralizenz zur Anbindung und Aktivierung der IP-Kamera an das Videomanagementsystem. liefern, einrichten und in Betrieb nehmen.	1	St	.....	.....
	Kabel und Leitungen				
1.1.1.1360	STLB-Bau 04/2025 061 Datenkabel für Außenanwendung DIN EN 50288-4-1 (VDE 0819-4-1), Kategorie 7 DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), geschirmt, Trennklasse c DIN EN 50174-2 (VDE 0800-174-2), für PoE, Typ 2, Leitungswiderstand 0,065 Ohm/m und Kabeldurchmesser 0,007 m DIN EN 50174-2 (VDE 0800-174-2), Link-Klasse F, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), 4 x 2 x AWG 23, halogenfrei, flammwidrig, in Schutzrohr.	50	m	.....	.....
1.1.1.1370	STLB-Bau 04/2025 061 Außenkabel, symmetrisch, DIN VDE 0816-1 (VDE 0816-1), A-2Y(L)2Y, 10 x 2 x 0,6 STIII BD, in vorh. Rohre/Unterflurkanäle.	50	m	.....	.....
1.1.1.1380	STLB-Bau 04/2025 061 Außenkabel, symmetrisch, DIN VDE 0816-1 (VDE 0816-1), A-2Y(L)2Y, 10 x 2 x 0,6 STIII BD, auf vorh. Kabelrinnen oder in offene Kanäle.	45	m	.....	.....
1.1.1.1390	STLB-Bau 04/2025 061 Außenkabel, symmetrisch, DIN VDE 0816-1 (VDE 0816-1), A-2Y(L)2Y, 10 x 2 x 0,6 STIII BD, mit Bügelschellen.	15	m	.....	.....

Übertrag: .....

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
1.1.1.1400	Außenkabel, symmetrisch, DIN VDE 0816-1 (VDE 0816-1), A-2Y(L)2Y, 4 x 2 x 0,6 STIII BD, in vorh. Rohre/Unterflurkanäle.	50	m	.....	.....
1.1.1.1410	STLB-Bau 04/2025 061 LWL-Außenkabel DIN VDE 0888-3 (VDE 0888-3), als Einmodenfaser, OS 2, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), metallfrei, mit Nagetierschutz, bewehrt, A-DQ(ZN)B2Y, 4 x 2 E 9/125, Wellenlänge 1310 nm, Dispersion 3,5 ps/nm x km, in vorh. Rohre/Unterflurkanäle, nicht belegt.	100	m	.....	.....
1.1.1.1420	STLB-Bau 04/2025 061 LWL-Außenkabel DIN VDE 0888-3 (VDE 0888-3), als Einmodenfaser, OS 2, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), metallfrei, mit Nagetierschutz, bewehrt, A-DQ(ZN)B2Y, 4 x 2 E 9/125, Wellenlänge 1310 nm, Dispersion 3,5 ps/nm x km, auf vorh. Kabelrinnen oder in offene Kanäle.	45	m	.....	.....
1.1.1.1430	STLB-Bau 04/2025 061 LWL-Außenkabel DIN VDE 0888-3 (VDE 0888-3), als Einmodenfaser, OS 2, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), metallfrei, mit Nagetierschutz, bewehrt, A-DQ(ZN)B2Y, 4 x 2 E 9/125, Wellenlänge 1310 nm, Dispersion 3,5 ps/nm x km, mit Bügelschellen.	15	m	.....	.....
***	Ausführungsbeschreibung 5 Kabelbeschriftung gemäß UKD-Standard Kabelbeschriftung gemäß UKD-Standard  Alle Primär- und Sekundärkabel sind an den Enden, unmittelbar vor dem Patchfeld zu beschriften. Die Primärkabel sind auch über die gesamte Kabellänge etwa aller 20m zu beschriften, auf Kabeltrassen im Bereich der Keller und Kollektorgänge (insbesondere an Trassenkreuzungen, -abzweigen und bei Trassenwechsel). Die Beschriftung erfolgt mit Angabe der Quelle und des Zieles des Kabels unter Benutzung des Beschriftungsschlüssels des UKD, sowie in Absprache mit dem Geschäftsbereich IT des UKD				
1.1.1.1440	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 5 Kabelbeschriftungsschild bestehend aus Zeichenträger und Kabelbinder inkl. Beschriftung entsprechend Bezeichnungsvorschrift:  Hausbezeichnung.Gebäudeflügel.Etagenbezeichnung.Raumnummer.Betriebsmittel.Anschluss  die Beschriftungen sind vor Ausführung dem AG zur Freigabe vorzulegen.	20	St	.....	.....
	Prüfen und Messen				
1.1.1.1450	STLB-Bau 04/2025 061				

Übertrag: .....

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	Messung Kupferkabel PL (Permanent Link) - Installationsstrecke, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), Link Klasse E Index A tiefgestellt, Darstellung der Messung als Tabelle und als Grafik, Dokumentation vorab digital zur Prüfung und nach Freigabe als Ausdruck und auf Datenträger, im PDF-Format und mit Originaldateien, als ausführlicher Report, in einfacher Ausfertigung.	8	St	.....	.....
1.1.1.1460	STLB-Bau 04/2025 061 Messung LWL-Faser, DIN VDE 0800-173-100 (VDE 0800-173-100), Einmodenfaser OS 2, Nachweis der Laufzeit DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1) bezogen auf die Netzanwendung und OTDR-Messung, beidseitig, Optische Klasse OSA-2, Wellenlänge 1310 und 1550 nm, mit Vor- und Nachlaufsfaser, Darstellung der Messung als Tabelle und als Grafik, Dokumentation vorab digital zur Prüfung und nach Freigabe als Ausdruck und auf Datenträger, im PDF-Format und mit Originaldateien, als ausführlicher Report, in einfacher Ausfertigung.	1	St	.....	.....
Kassenautomaten					
Für das Bezahlparken mit Parktickets werden entsprechende Kassenautomaten seitens des AN Schranke an folgenden Stellen installiert:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kassenautomat 01 für TA01 oberhalb Haus 76 Patientenaufnahme</li> <li>- Kassenautomat 02 für TA02 unter Übergangsbrücke Haus 58 zu Haus 207</li> <li>- Kassenautomat 04 für TA00 außerhalb von Parkhaus Haus 97</li> <li>- Kassenautomat 05 für TA08 an Ausfahrt Schubertstr.</li> <li>- Kassenautomat 06 für TA22 auf Parkplatz Haus 10</li> </ul>					
Diese Kassenautomaten sind mit Komponenten der Datentechnik entsprechend der Positionen in dieser Leistungsbeschreibung auszustatten.					
1.1.1.1470	IP-Sprechstelle als Nebensprechstelle, in Hinterbauausführung, für Bediensäule und Kassenautomaten Parksystem, Schutzart IP 65 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), mit Gesprächsführung durch Freisprechen, mit Display, alphanumerisch, Tastatur mit einer Zielwahltaste, Hersteller und Typ 'ET 962H Schneider Intercom'.	5	St	.....	.....
1.1.1.1480	LWL-Kleinverteiler bis 12 Fasern, inkl. Spleisskassette	5	St	.....	.....
1.1.1.1490	Anschluss LWL Kabel je Ende als Lichtbogenspleiß	80	St	.....	.....
1.1.1.1500	STLB-Bau 04/2025 061			Übertrag: .....	

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	Patchkabel, LWL, Einmodenfaser OS 2, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), 2 E 9/125, Länge Kabel '1' m, mit Steckgesicht LC-Stecker, Kontakte mit PC, 2. Seite mit LC-Stecker, Kontakte mit PC.	5	St	.....	.....
1.1.1.1510	STLB-Bau 04/2025 061 Pigtail, LWL, Einmodenfaser OS 2, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), 1 E 9/125, als Aderpigtail, Länge Kabel '1' m, mit Steckgesicht LC-Stecker, Kontakte mit PC, mit Lichtbogenspleiß und Kennzeichnung der Fasern.	80	St	.....	.....
1.1.1.1520	SFP für 1GBase-SR Small Form-Factor Pluggable (SFP) mit einer LC-Duplex-Schnittstelle zur Übertragung von 1GBase-SR über Singlemodefaser, entsprechend der angebotenen Systemkomponente,  Ausführung: Schnittstellen: 1 x SFP (LC-Duplex) Segmente: 1 x 1GBase-SR,  kompatibel mit IEEE 802.3z für 1GBase-SR, mit allen systembedingten Zubehörteilen. liefern, montieren, einrichten und in Betrieb nehmen.	5	St	.....	.....
1.1.1.1530	STLB-Bau 10/2024 062 Nicht modularer Layer 2 Switch, nicht zur logischen Einheit stapelbar, Backplane-Bandbreite ungeblockt, Vollduplexbetrieb, mit 8 Ethernet-Ports 10/100/1000 TX automatische Erkennung mit PoE DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1) (bis 15,4 Watt je Port) über Ethernetadern mit automatischer Erkennung der Phantomspeisung als Mode A oder Spare-Pair-Speisung als Mode B, Typ 2, 2 Ethernet-Uplink-Ports, 2 1 GB SFP Uplink-Ports im Maximalausbau, Systemsoftware update-fähig (flash memory), mit Inband- und/oder Out-of-Band-Management, Quality of Service (QoS) Priorisierung nach IEEE802.1p, und Priorisierung IPv4 und IPv6 DiffServ, VLAN-fähig, mind. 255, an allen Ports, Stromversorgung Gerät mit integriertem Netzteil oder mit zu lieferndem Steckernetzteil, Montage Hutschienenbefestigung, Netzwerkmanagementunterstützung für SNMPv3 und SSL-Verschlüsselung konfigurierbar, RMON-fähig, Abwehr gegen unerlaubten Zugriff durch Nutzer durch Authentifizierung über IEEE 802.1x mit RADIUS-Server, Access-Kontrolllisten, MAC Authentication Bypass (MAB).	5	St	.....	.....
1.1.1.1540	STLB-Bau 10/2024 061				
				Übertrag: .....	

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	Konfektioniertes Datenkabel/Twisted Pair, Buchse/Buchse, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), Kategorie 7 geprüft DIN EN 61935-2 (VDE 0819-935-2), Länge Kabel '1' m, Kabelenden bestückt mit Steckerverbindung GG45 DIN EN 60603-7-7, rückwärtskompatibel zu RJ45, Aderquerschnitt AWG 23, geeignet für PoE, Typ 4, Leitungswiderstand 0,065 Ohm/m und Kabeldurchmesser 0,007 m DIN EN 50174-2 (VDE 0800-174-2).	40	St	.....	.....
1.1.1.1550	Patchmodul bestehend aus RJ 45-Modul und Hutschienenträger, nach DIN EN 60603-7-3. Selbstschneidende Kontakte (kein Werkzeug erforderlich). Norm-Farbencode EIA/TIA 568 A u. B, Steckverbindung RJ 45, Kategorie 6a STP, AWG 26-22, geschirmt	40	St	.....	.....
1.1.1.1560	STLB-Bau 04/2025 061 Stecker, dienstneutral, GG45 DIN EN 60603-7-7 (VDE 0687-603-7-7), rückwärtskompatibel zu RJ45, Kategorie 6 Index A tiefgestellt DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), zum Anschluss von massivem Datenkabel.	40	St	.....	.....
1.1.1.1570	STLB-Bau 10/2024 050 Überspannungsschutzgerät für Ethernet-TP, geeignet für Stromversorgung über Ethernet (PoE), für Montage auf Hutschiene TH 35 DIN EN 60715 (VDE 0660-520), für 4 DA, Modulbauweise aus Basis- und Schutzmodul, Blitzstromableiter Kategorie D1 DIN EN 61643-21 (VDE 0845-3-1), Link-Klasse E Index A tiefgestellt, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), Nennableitstoßstrom (8/20) je Leiter mind. 0,5 kA, Blitzstoßstrom (10/350) je Leiter mind. 1 kA.	40	St	.....	.....
1.1.1.1580	STLB-Bau 04/2025 061 Datenkabel für Außenanwendung DIN EN 50288-4-1 (VDE 0819-4-1), Kategorie 7 DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), geschirmt, Trennklasse c DIN EN 50174-2 (VDE 0800-174-2), für PoE, Typ 2, Leitungswiderstand 0,065 Ohm/m und Kabeldurchmesser 0,007 m DIN EN 50174-2 (VDE 0800-174-2), Link-Klasse F, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), 4 x 2 x AWG 23, halogenfrei, flammwidrig, in Schutzrohr.	50	m	.....	.....
1.1.1.1590	STLB-Bau 04/2025 061 LWL-Außenkabel DIN VDE 0888-3 (VDE 0888-3), als Einmodenfaser, OS 2, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), metallfrei, mit Nagetierschutz, bewehrt, A-DQ(ZN)B2Y, 4 x 2 E 9/125, Wellenlänge 1310 nm, Dispersion 3,5 ps/nm x km, in vorh. Rohre/Unterflurkanäle, nicht belegt.	500	m	.....	.....
1.1.1.1600	STLB-Bau 04/2025 061				

Übertrag: .....

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	LWL-Außenkabel DIN VDE 0888-3 (VDE 0888-3), als Einmodenfaser, OS 2, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), metallfrei, mit Nagetierschutz, bewehrt, A-DQ(ZN)B2Y, 4 x 2 E 9/125, Wellenlänge 1310 nm, Dispersion 3,5 ps/nm x km, auf vorh. Kabelrinnen oder in offene Kanäle.	200	m	.....	.....
1.1.1.1610	STLB-Bau 04/2025 061 LWL-Außenkabel DIN VDE 0888-3 (VDE 0888-3), als Einmodenfaser, OS 2, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), metallfrei, mit Nagetierschutz, bewehrt, A-DQ(ZN)B2Y, 4 x 2 E 9/125, Wellenlänge 1310 nm, Dispersion 3,5 ps/nm x km, mit Bügelschellen.	100	m	.....	.....
***	Ausführungsbeschreibung 6 Kabelbeschriftung gemäß UKD-Standard Kabelbeschriftung gemäß UKD-Standard  Alle Primär- und Sekundärkabel sind an den Enden, unmittelbar vor dem Patchfeld zu beschriften. Die Primärkabel sind auch über die gesamte Kabellänge etwa aller 20m zu beschriften, auf Kabeltrassen im Bereich der Keller und Kollektorgänge (insbesondere an Trassenkreuzungen, -abzweigen und bei Trassenwechsel). Die Beschriftung erfolgt mit Angabe der Quelle und des Zieles des Kabels unter Benutzung des Beschriftungsschlüssels des UKD, sowie in Absprache mit dem Geschäftsbereich IT des UKD				
1.1.1.1620	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 6 Kabelbeschriftungsschild bestehend aus Zeichenträger und Kabelbinder inkl. Beschriftung entsprechend Bezeichnungsvorschrift:  Hausbezeichnung.Gebäudeflügel.Etagenbezeichnung.Raumnummer.Betriebsmittel.Anschluss  die Beschriftungen sind vor Ausführung dem AG zur Freigabe vorzulegen.	100	St	.....	.....
***	Ausführungsbeschreibung 7 Öffnungsüberwachung Kassenautomaten Öffnungsüberwachung Kassenautomaten  Zur Überwachung auf Öffnung der Türen der Kassenautomaten sind diese mit Magnetkontakten (Reed-Kontakten) auszurüsten. Die Öffnungsmeldung läuft am Bedienplatz in der Wache auf.				
1.1.1.1630	STLB-Bau 10/2024 063 Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 7 Fremdfeldsicherer Magnetkontakt DIN EN 50131-2-6 (VDE 0830-2-2-6) Grad 3, zur Überwachung eines Türflügels auf Öffnung, einschl. Anschlussleitung, Länge mind. 4 m, Aufbaumontage, mit Maschinenschrauben einschl. Gewindebohrung befestigen.	5	St	.....	.....
	Prüfen und Messen				
1.1.1.1640	STLB-Bau 04/2025 061				
				Übertrag: .....	

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	Messung Kupferkabel PL (Permanent Link) - Installationsstrecke, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), Link Klasse E Index A tiefgestellt, Darstellung der Messung als Tabelle und als Grafik, Dokumentation vorab digital zur Prüfung und nach Freigabe als Ausdruck und auf Datenträger, im PDF-Format und mit Originaldateien, als ausführlicher Report, in einfacher Ausfertigung.	40	St	.....	.....
1.1.1.1650	STLB-Bau 04/2025 061 Messung LWL-Faser, DIN VDE 0800-173-100 (VDE 0800-173-100), Einmodenfaser OS 2, Nachweis der Laufzeit DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1) bezogen auf die Netzanwendung und OTDR-Messung, beidseitig, Optische Klasse OSA-2, Wellenlänge 1310 und 1550 nm, mit Vor- und Nachlauf-faser, Darstellung der Messung als Tabelle und als Grafik, Dokumentation vorab digital zur Prüfung und nach Freigabe als Ausdruck und auf Datenträger, im PDF-Format und mit Originaldateien, als ausführlicher Report, in einfacher Ausfertigung.	5	St	.....	.....
Serverraum Parkhaus R.-1.214	Verteilerschrank Schrankenserver				
1.1.1.1660	STLB-Bau 04/2025 061 Verteiler als Standschrank für Datennetze, einschl. Sockel, Höhe 100 mm, zum Einbau von 19-Zoll-Komponenten, aus Stahlblech, beschichtet, Farbton schwarz, Schutzart IP 55 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Potentialausgleich DIN EN 50310 (VDE 0800-2-310), mit Front- und Rücktür, aus Sicherheitsglas, mit Schwenkgriff und Sicherheitsschloss, mit Seitenwänden, Seitenwände abnehmbar, mit Lüfterdeckel, mit Dachplatte mit Kabeleinführung, mit Bodenplatte mit Kabeleinführung, mit 19-Zoll-Einbaugestell und Kabelführungsbügel, Breite 0,8 m, Tiefe 0,8 m, 42 Höheneinheiten.	1	St	.....	.....
1.1.1.1670	Bezeichnungsschild aus Resopal, graviert, zweizeilig, Abmessungen bis 100 x 40 mm.	1	St	.....	.....
1.1.1.1680	STLB-Bau 10/2024 061 Schrankbeleuchtung, einschl. Türkontaktschalter.	1	St	.....	.....
1.1.1.1690	STLB-Bau 04/2025 061 Steckdosenleiste, 230 V mit Abzweigdose, mit 4 Steckdosen, mit Schalter und Kontrollleuchte, als 19-Zoll-Bauteil.	1	St	.....	.....
1.1.1.1700	STLB-Bau 10/2024 061 Potentialausgleichsschiene DIN EN 50310 (VDE 0800-2-310).	1	St	.....	.....
1.1.1.1710	STLB-Bau 10/2024 061				

Übertrag: .....

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	Leerfeldplatte, aus Stahlblech, beschichtet, als 19-Zoll-Bauteil, eine Höheneinheit.	2	St	.....	.....
1.1.1.1720	STLB-Bau 10/2024 061 Leerfeldplatte, aus Stahlblech, beschichtet, als 19-Zoll-Bauteil, 3 Höheneinheiten.	2	St	.....	.....
1.1.1.1730	Kabelmanager vertikal, - vorbereitet für komplette Kalt-/Warmschottung, - Kabelfinger einfach montierbar, - Kabeldurchführung nach hinten durch Gummitüllen, Material/Oberfläche/Farbe: - Kabelkanal: Stahlblech 2,0 mm, pulverlackbeschichtet,  - Farbe passend zu angebotenen Schrank, - Kabelfinger: Polyamid (UL 94 V-0), schwarz, bestehend aus 1 Kabelkanal, 4 Reihen mit Kabelfinger, 2 Gummitüllen, - inklusive Abdeckung Kabelmanager vertikal. liefern und montieren.	2	St	.....	.....
1.1.1.1740	Kabelwanne vertikal - offene Ausführung, kein Durchfädeln, - Befestigung am Grundgestell des Schrankes, - Einbauposition beliebig wählbar, - geeignet für größere Datenkabelmengen, - Material: Stahlblech 1,5 mm, verzinkt, - pulverlackbeschichtet, Farbe passend zu angebotenen Schrank, - Maße: mindestens 41 HE. liefern und montieren.	1	St	.....	.....
1.1.1.1750	STLB-Bau 10/2024 061 Rangierpanel, waagrecht, eine Höheneinheit.	4	St	.....	.....
1.1.1.1760	STLB-Bau 10/2024 061 Kabelabfangschiene, für Verteiler.	5	St	.....	.....
1.1.1.1770	Multifunktionsstrebe, Tiefe 1200mm, zum Einbau in 19-Zoll-Verteiler.	4	St	.....	.....
***	Ausführungsbeschreibung 8 Installationsschiene 2x400V je 1xUSV, 1xAV				

Übertrag: .....

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	<p>Installationsschiene (Power Distribution Unit) mit 2x 400V Einspeisung, modular Bestückbar mit Einsteckmodulen, Ausführung als vertikale Leiste in Aluminium zum Einbau in einen DATENSCHRANK, Länge 2000 mm, zwei Anschlussleitungen für die Einspeisung von zwei getrennten Netzen, mit zwei flexiblen Anschlussleitungen 5x6mm<sup>2</sup> mit 3 m Länge, inkl. Aderendhülsen, freies Kabelende ohne Stecker, Einsteckmodule mit Schutzkontaktsteckdosen, 45° gedreht, Einsteckmodel mit Steckkontakten zur Wahl der Einspeisung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einspeisung 2 x 400 V, 3x16 A</li> <li>- Aufnahme von 7 Einsteckmodulen</li> <li>- bestückt mit 2 Stück Einsteckmodulen mit je 4x Schutzkontaktsteckdosen</li> <li>- Reservfelder sind mit Abdeckung zu versehen (Berührungsschutz) liefern und montieren.</li> </ul>				
1.1.1.1780	<p>STLB-Bau 10/2020 061 Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 8 Installationsschiene, 400 V AC, mit Abzweigdose, mit 16 Steckdosen.</p>	1	St	.....	.....
1.1.1.1790	<p>STLB-Bau 10/2024 061 Patchfeld mit Spleißkassette und allem systembedingten Zubehör, LWL, eine Höheneinheit, ausziehbar, Mehrmodenfaser OM 4, typisch 10 Gbps bis 550 m, mit Steckgesicht LCD-Durchführungskupplungen, Ferrulen aus Zirkonia Keramik, Kontakte mit PC, Anzahl Ausbrüche 24 St, Anzahl Kupplungen 24 St, Anzahl Pigtails '48' St, Anzahl Fusionsspleiße wie Anzahl Pigtails.</p>	2	St	.....	.....
	Ausbau Bestandsverteileschrank Gegensprechanlage				
1.1.1.1800	<p>STLB-Bau 10/2024 062 Nicht modularer Layer 2 Switch, zur logischen Einheit stapelbar über BUS, Backplane-Bandbreite ungeblockt, Vollduplexbetrieb, mit 24 Ethernet-Ports 10/100/1000 TX automatische Erkennung, Typ 2, 2 Ethernet-Uplink-Ports, ein 1 GB SX Uplink-Port im Maximalausbau, Systemsoftware update-fähig (flash memory), mit Inband- und/oder Out-of-Band-Management, Quality of Service (QoS) Priorisierung nach IEEE802.1p, und Priorisierung IPv4 und IPv6 DiffServ, VLAN-fähig, mind. 255, an allen Ports, Stromversorgung Gerät mit integriertem Netzteil oder mit zu lieferndem Steckernetzteil, Montage in 19-Zoll-Technik, Netzwerkmanagementunterstützung für SNMPv3 und SSL-Verschlüsselung konfigurierbar, RMON-fähig, Abwehr gegen unerlaubten Zugriff durch Nutzer durch Authentifizierung über IEEE 802.1x mit RADIUS-Server, Access-Kontrolllisten, MAC Authentication Bypass (MAB).</p>	1	St	.....	.....
1.1.1.1810	<p>STLB-Bau 10/2024 061 19 Zoll Patchfeld, symmetrisch, eine Höheneinheit, 24 x 8, modular, Kategorie 6 Index A tiefgestellt DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), Link-Klasse E Index A tiefgestellt, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), Potentialausgleich DIN EN 50310 (VDE 0800-2-310), GG45-Buchse DIN EN 60603-7-7, rückwärtskompatibel zu RJ45.</p>	1	St	.....	.....
	Verlegesysteme				
1.1.1.1820	STLB-Bau 10/2024 053				
				Übertrag: .....	

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	Elektroinstallationsrohr DIN EN 61386 (VDE 0605), Maße DIN EN 60423, aus bandverzinktem Stahl DIN EN 10346, einwandig, glatt, starr, Außendurchmesser 63 mm, Druckfestigkeit Klasse 1 - sehr leicht (125 N) DIN EN 61386-1 (VDE 0605-1), Klasse Schlagbeanspruchung 3 - mittel DIN EN 61386-1 (VDE 0605-1), max. Gebrauchstemperatur Klasse 1 (60 Grad C) DIN EN 61386-1 (VDE 0605-1), Verlegung unter Putz.	50	m	.....	.....
1.1.1.1830	STLB-Bau 10/2024 053 Kabelrinne für Kabelträgersystem DIN EN 61537 (VDE 0639), gelocht, Feuerwiderstandsklasse E 30 DIN 4102-12, mit Funktionserhalt, mit einem Trennsteg, aus bandverzinktem Stahl DIN EN 10346, Seitenhöhe mind. 35 mm, Breite mind. 300 mm.	50	m	.....	.....
1.1.1.1840	STLB-Bau 10/2024 053 Kabelleiter für Kabelträgersystem DIN EN 61537 (VDE 0639), Feuerwiderstandsklasse E 30 DIN 4102-12, mit Funktionserhalt, Sprossenabstand 300 mm, mit einem Trennsteg, aus bandverzinktem Stahl DIN EN 10346, Seitenhöhe mind. 35 mm, Breite mind. 300 mm.	50	m	.....	.....
	Ringraumdichtung				
1.1.1.1850	Ringraumdichtung als geteilter Dichteinsatz, aufklappbar, mit einem oder mehreren Durchgängen entsprechend örtlicher Belegung der Hauseinführung, zum Einsetzen in vorhandene Endpackung für Kabelschutzrohr PE-HD-Verbundrohr AD 160 mm, geeignet zum gas- und wasserdichten Abdichten bereits verlegter Kabel Ø mit unterschiedlichen Außendurchmessern, Pressplatten und Bolzen rostfrei aus Edelstahl 1.4301, Muttern und Unterlegscheiben rostfrei aus Edelstahl 1.4571, 1 Vollgummieinlage aus EPDM, bis 2,5 bar druckdicht gegen drückendes Wasser, Anzahl und Durchmesser der Kabel: Ausführung entsprechend örtlicher Schottbelegung.	10	St	.....	.....
	Brandschottungen				
1.1.1.1860	STLB-Bau 10/2024 047 Brandschutzabschottung an Kabel-/Leitungsanlagen als Mörtelschott, Feuerwiderstandsklasse S 90 DIN 4102-9, mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, eckiger Durchbruch, Querschnitt bis 0,01 m <sup>2</sup> , Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Schmelzpunkt größer gleich 1000 Grad C, im Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Wand aus Beton, Dicke 250 mm.	5	St	.....	.....
1.1.1.1870	STLB-Bau 10/2024 047				

Übertrag: .....

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	Brandschutzabschottung an Kabel-/Leitungsanlagen als Mörtelschott, Feuerwiderstandsklasse S 90 DIN 4102-9, mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, eckiger Durchbruch, Querschnitt über 0,01 bis 0,02 m <sup>2</sup> , Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Schmelzpunkt größer gleich 1000 Grad C, im Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Wand aus Beton, Dicke 250 mm.	5	St	.....	.....
1.1.1.1880	STLB-Bau 10/2024 047 Brandschutzabschottung an Kabel-/Leitungsanlagen als Mörtelschott, Feuerwiderstandsklasse S 90 DIN 4102-9, mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, eckiger Durchbruch, Querschnitt über 0,02 bis 0,05 m <sup>2</sup> , Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Schmelzpunkt größer gleich 1000 Grad C, im Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Wand aus Beton, Dicke 250 mm.	5	St	.....	.....
	<b>1.1.1 KG 557 - Kommunikations-, sicherheits- und informationstechnische Anlagen, Automation</b>			<u>.....</u>	

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.1.2	<b>KG 559 - Sonstiges zur KG 550</b>				
1.1.2.10	Programmierung Zutrittskontrollanlage		psch	.....	
1.1.2.20	Programmierung Gegensprechanlage		psch	.....	
1.1.2.30	Mehraufwand für Dokumentation entsprechend der CAFM-Dokumentationsrichtlinie des Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden.  Der Auftragnehmer hat für den beschriebenen Leistungsumfang eine Technische Bestandsdokumentation auf folgenden Grundlagen zu erstellen:  Mindestanforderungen nach VDI 6026  Es sind 2 komplette Sätze Revisionsunterlagen / Dokumentation in Papier und auf Datenträger zu übergeben.  Spätestens 2 Wochen vor Abnahme ist ein kompletter Satz beim Bauherren zur Kontrolle einzureichen. Nach dessen Freigabe sind spätestens 1 Woche vor Abnahme die vereinbarte Anzahl Sätze Revisionsunterlagen / Dokumentation zu übergeben.  Alle Leistungen aus eventuellen Zusatzaufträgen sind mit in die Revisionsunterlagen aufzunehmen.  In den Zeichnungen ist die vor Ort realisierte Leistung darzustellen. Dabei tragen alle Bauteile die Bezeichnung vom realisierten Fabrikat / Typ, bei Abgleichorganen mit Einstellwert.  Zur Baukörperdarstellung werden die Architektur- und Revisionspläne herangezogen.  Die Dokumentation ist in Form von Texten, Tabellen und Zeichnungen in Papierausführung komplett auf A 4 - Format gefaltet in hierfür geeigneten Ordnern zu liefern. Dabei befindet sich in jedem Ordner vorn das komplette Inhaltsverzeichnis (mit Seitenangabe) aller Ordner.  Alle Pläne bzw. Zeichnungen sind mit CAD, farbig zu erstellen. Als Schnittstellenformat ist verbindlich das DWG-Format zu verwenden.  Die Revisionsunterlagen sind zusätzlich auf Datenträger im nachfolgendem Format zu erstellen:  - alle Zeichnungen im DWG- und PDF-Format - alle Tabellen im EXCEL- und PDF-Format - alle Texte im WORD- und PDF-Format - alle Hersteller Dokumente im PDF-Format.		psch	.....	
1.1.2.40	<b>Koordinierung mit Gewerkeschnittstellen</b>				

Übertrag: .....

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

Koordinierung mit allen am Bau beteiligten Gewerken entsprechend nachfolgender Schnittstellenliste:

Gewerk	Leistung
AN Schranken	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Demontage Bestandsschranken und Kassenautomaten</li> <li>- Errichtung neues Parksysteem mit Kassenautomaten und Managementsystem und zentraler Steuerung inkl. Programmierung</li> <li>- Zuarbeiten AN Tiefbau zu Fundamenten und Induktionsschleifen</li> <li>- gemeinsame Inbetriebnahme</li> <li>- Anwenderschulung Parksysteem</li> </ul>
AN Tiefbau	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verkehrs- /Baustellensperrungen</li> <li>- Herstellen Verkehrsinseln</li> <li>- Arbeiten an Fahrbahn</li> <li>- Herstellen Fundamente für Schranken, Säulen, Kassenautomaten nach Vorgabe AN Schranken, sowie Außenverteiler nach Vorgabe AN ELT</li> <li>- Verlegen von Induktionsschleifen nach Vorgabe AN Schranken</li> <li>- Verlegen von Leerrohren</li> <li>- gemeinsame Inbetriebnahme</li> </ul>
AN ELT	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Freischalten / Zuschalten Elektroversorgung</li> <li>- Herstellen Außenverteiler, Änderungen an bestehenden Unterverteilungen, Vorhaltung Platzreserven in Außenverteilern für AN FMIT</li> <li>- Herstellen Potentialausgleich</li> <li>- Einziehen / Rückziehen von Elektroleitungen in Leerrohre</li> <li>- gemeinsame Inbetriebnahme</li> </ul>
AN FMIT	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rückbau und Lagerung Sprechstelle, Zuko-Leser, Kameras im Zuge der Demontage Bestandsschranken</li> <li>- Einbau neuer Sprechstellen, Wiedereinbau ausgebauter Zuko-Leser in neue Schranken</li> <li>- Einziehen / Rückziehen von Leitungen der Kommunikationstechnik in Leerrohre</li> <li>- Programmierung Zuko, Gegensprechanlage</li> <li>- Demontage DVB-Steuerungssystem an TA01 und TA02, Wiedermontage nach erfolgtem Schrankentausch</li> <li>- Erweiterung Datenverteiler GSA Parkhaus</li> <li>- gemeinsame Inbetriebnahme</li> </ul>

psch .....

1.1.2.50 **Teilnahme an VOB-Abnahme**

Teilnahme des AN an der förmlichen Abnahme gemäß §12 VOB/B

psch .....

1.1.2.60

STLB-Bau 10/2024 091  
 Stundenlohnarbeiten durch Monteur/-in  
 der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10 h .....

1.1.2.70

STLB-Bau 10/2024 091

Übertrag: .....

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

Stundenlohnarbeiten durch Obermonteur/-in  
 der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche  
 Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten,  
 Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten,  
 Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10 h ..... .....

1.1.2.80

STLB-Bau 10/2024 091

Stundenlohnarbeiten durch Programmierer/-in  
 der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche  
 Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten,  
 Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten,  
 Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

8 h ..... .....

**1.1.2 KG 559 - Sonstiges zur KG 550** .....

**1.1 KG 550 - Technische Anlagen** .....

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

**1.2 KG 590 - Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen und Freiflächen**

**1.2.1 KG 594 - Abbruchmaßnahmen**

Die Toranlage 00 besteht aus den folgenden vier Schrankenanlagen:

- Einfahrt E1 - Vorderseite
- Einfahrt E2 - Rückseite
- Ausfahrt A1 - Rückseite
- Ausfahrt A2 - Rückseite

Sowie zusätzlich dem Kassenautomat 4.

Im Zuge der Demontearbeiten sind folgende Leistungen durchzuführen:

- Rückbau und Entsorgung Gegensprechstelle Einfahrtsäule E1
- Rückbau und Entsorgung Gegensprechstelle Einfahrtsäule E2
- Rückbau und Entsorgung Gegensprechstelle Ausfahrtsäule A1
- Rückbau und Entsorgung Gegensprechstelle Ausfahrtsäule A2
  
- Rückbau und Einlagerung Zutrittskontrolllesegerät Einfahrtsäule E1
- Rückbau und Einlagerung Zutrittskontrolllesegerät Einfahrtsäule E2
- Rückbau und Einlagerung Zutrittskontrolllesegerät Ausfahrtsäule A1
- Rückbau und Einlagerung Zutrittskontrolllesegerät Ausfahrtsäule A2
  
- Rückbau und Entsorgung Gegensprechstelle Kassenautomat 4
- Rückbau und Einlagerung aktive und passive Netzwerktechnik Kassenautomat 4

1.2.1.10	Demontage Sprechstelle	5	St	.....	.....
1.2.1.20	Demontage und Lagerung Kartenleser	4	St	.....	.....
1.2.1.30	Demontage Videoüberwachungskameras	2	St	.....	.....

Die Toranlage TA01 besteht aus den folgenden drei Schrankenanlagen:

- Einfahrt
- Mittelspur Bus
- Ausfahrt

Sowie zusätzlich dem Kassenautomat 1.

Im Zuge der Demontearbeiten sind folgende Leistungen durchzuführen:

- Rückbau und Entsorgung Gegensprechstelle Einfahrtsäule E
- Rückbau und Entsorgung Gegensprechstelle Ausfahrtsäule A
  
- Rückbau und Einlagerung Zutrittskontrolllesegerät Einfahrtsäule
- Rückbau und Einlagerung Zutrittskontrolllesegerät Ausfahrtsäule
  
- Rückbau und Einlagerung TAE-Box DVB
- Rückbau und Einlagerung Rundsteuerfunkempfänger Fuhrpark UKD
- Rückbau und Einlagerung Ampelsteuerung

Übertrag: .....

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	- Rückbau und Entsorgung Gegensprechstelle Kassenautomat 1				
	- Rückbau und Einlagerung aktive und passive Netzwerktechnik Kassenautomat 1				
1.2.1.40	Demontage Sprechstelle	3	St	.....	.....
1.2.1.50	Demontage und Lagerung Kartenleser	2	St	.....	.....
1.2.1.60	Demontage Videoüberwachungskameras	1	St	.....	.....
1.2.1.70	Demontage und Lagerung TAE Box DVB	1	St	.....	.....
1.2.1.80	Demontage und Lagerung Rundsteuerfunkempfänger	1	St	.....	.....
1.2.1.90	Demontage und Lagerung Ampelsteuerung	1	St	.....	.....

Die Toranlage TA02 besteht aus den folgenden drei Schrankenanlagen:

- Einfahrt
- Mittelspur Bus
- Ausfahrt

Sowie zusätzlich dem Kassenautomat 2.

Im Zuge der Demontearbeiten sind folgende Leistungen durchzuführen:

- Rückbau und Entsorgung Gegensprechstelle Einfahrtsäule E
- Rückbau und Entsorgung Gegensprechstelle Ausfahrtsäule A
- Rückbau und Einlagerung Zutrittskontrollesegerät Einfahrtsäule
- Rückbau und Einlagerung Zutrittskontrollesegerät Ausfahrtsäule
- Rückbau und Einlagerung TAE-Box DVB
- Rückbau und Einlagerung Rundsteuerfunkempfänger Fuhrpark UKD
- Rückbau und Einlagerung Ampelsteuerung
- Rückbau und Entsorgung Gegensprechstelle Kassenautomat 2
- Rückbau und Einlagerung aktive und passive Netzwerktechnik Kassenautomat 2

Übertrag: .....

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
1.2.1.100	Demontage Sprechstelle	3	St	.....	.....
1.2.1.110	Demontage und Lagerung Kartenleser	2	St	.....	.....
1.2.1.120	Demontage Videoüberwachungskameras	1	St	.....	.....
1.2.1.130	Demontage und Lagerung TAE Box DVB	1	St	.....	.....
1.2.1.140	Demontage und Lagerung Rundsteuerfunkempfänger	1	St	.....	.....
1.2.1.150	Demontage und Lagerung Ampelsteuerung	1	St	.....	.....

Schranken Toranlage TA08 - Schubertstr.

Die Toranlage TA08 besteht aus der Schrankenanlage:

- Ausfahrt

Sowie dem Kassenautomat 5.

Im Zuge der Demontagearbeiten sind folgende Leistungen durchzuführen:

- Rückbau und Entsorgung Gegensprechstelle Ausfahrtsäule A
- Rückbau und Einlagerung Zutrittskontrollesegerät Ausfahrtsäule
- Rückbau und Entsorgung Gegensprechstelle Kassenautomat 5
- Rückbau und Einlagerung aktive und passive Netzwerktechnik Kassenautomat 5

1.2.1.160	Demontage Sprechstelle	2	St	.....	.....
1.2.1.170	Demontage und Lagerung Kartenleser	1	St	.....	.....
1.2.1.180	Demontage Videoüberwachungskameras	1	St	.....	.....

Schranken Toranlage TA08 - Schubertstr.

Die Toranlage TA22 besteht aus den folgenden zwei Schrankenanlagen:

- Einfahrt

Übertrag: .....

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

- Ausfahrt

Sowie dem Kassenautomat 6.

Im Zuge der Demontearbeiten sind folgende Leistungen durchzuführen:

- Rückbau und Entsorgung Gegensprechstelle Einfahrtsäule
- Rückbau und Entsorgung Gegensprechstelle Ausfahrtsäule
  
- Rückbau und Einlagerung Zutrittskontrolllesegerät Einfahrtsäule
- Rückbau und Einlagerung Zutrittskontrolllesegerät Ausfahrtsäule
  
- Rückbau und Entsorgung Gegensprechstelle Kassenautomat 6
- Rückbau und Einlagerung aktive und passive Netzwerktechnik Kassenautomat 6

1.2.1.190	Demontage Sprechstelle	3	St	.....	.....
1.2.1.200	Demontage und Lagerung Kartenleser	2	St	.....	.....
1.2.1.210	Demontage Videoüberwachungskameras	1	St	.....	.....
				<b>1.2.1 KG 594 - Abbruchmaßnahmen</b>	<b>.....</b>
				<b>1.2 KG 590 - Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen und Freiflächen</b>	<b>.....</b>
				<b>1 KG 500 - Außenanlagen und Freiflächen</b>	<b>.....</b>

Bauvorhaben: Erneuerung Schrankenanlagen

Auftraggeber: UKD

LV: LV FMIT

---

**Zusammenstellung**

1.1.1	KG 557 - Kommunikations-, sicherheits- und informations- technische Anlagen, Automation	.....
1.1.2	KG 559 - Sonstiges zur KG 550	.....
1.1	KG 550 - Technische Anlagen	.....
1.2.1	KG 594 - Abbruchmaßnahmen	.....
1.2	KG 590 - Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen und Frei- flächen	.....
1	KG 500 - Außenanlagen und Freiflächen	.....
		<b>Summe</b> .....
		<b>zzgl. MwSt</b> ..... % <u>.....</u>
		<b>Gesamtsumme</b> <u>.....</u>

---